

# MARKTGEMEINDE HORNSTEIN

## umfassende LA 21 - Dorferneuerung Gemeinde Hornstein



# umfassendes LA 21 Dorferneuerungsleitbild der Gemeinde Hornstein

## Zeus consulting

Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC

Goldbergweg 17, A-7035 Steinbrunn / Burgenland



Mai 2019

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. VORWORTE</b> .....	<b>7</b>
Vorwort des Bürgermeisters LAbg. Mag. Christoph Wolf, M.A. ....	7
Vorwort des Vizebürgermeisters Mag. Florian Hofstetter .....	9
<b>2. PROJEKTAUFTRAG</b> .....	<b>10</b>
2.1 Projektbezeichnung .....	10
2.2 Auftraggeber.....	10
2.3 Auftragnehmer .....	10
2.4 Zielsetzung.....	11
Zielsetzung gemäß §2 der Dorferneuerungsrichtlinie 2015 .....	11
Zielsetzung gemäß Sonderrichtlinie des Landes Burgenland zur Umsetzung von EU-Land-	
finanzierten Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für	
ländliche Entwicklung 2014 – 2020 .....	12
Teilprozessziele gemäß Auftrag Zeus consulting .....	12
<b>3. IST-SITUATION DER GEMEINDE</b> .....	<b>13</b>
3.1 Beschreibung der Gemeinde .....	13
Statistik.....	15
Politik/Gemeinderat .....	15
Wappen.....	17
Marktrecht .....	18
Bildung .....	20
Geschichte und Entwicklung von Hornstein .....	21
Heimatarchiv Hornstein .....	23
Partnergemeinde von Hornstein: Gnesau .....	23
3.2. Die Lage der Gemeinde Hornstein .....	24
3.3 Sehenswürdigkeiten .....	25
Esterházy'scher Meierhof .....	25
Rundbastei .....	25
Esterházy'sche Gutsverwaltung.....	25
Kriegerdenkmal.....	26
Pestsäule .....	26
Kath. Pfarrkirche Hornstein Hl. Anna.....	27
Annakreuz .....	27
Wallanlage .....	27

Der Friedhof mit Kapelle und Karner .....	28
Burgruine .....	29
Neue Lindenallee .....	30
Forsthaus.....	30
Pranger.....	30
Alte Schule .....	31
Rathaus .....	31
Ecce-Homo-Kreuz.....	32
Die Schanz .....	32
Isidor Marterl .....	32
Theresienkapelle.....	33
Heiliger Nepomuk .....	33
Cholerakreuz .....	34
Hubertuskapelle.....	34
3.4 Freizeitmöglichkeiten in Hornstein .....	36
Walderlebnisweg .....	36
Bewegungsarena Hornstein.....	39
Mountainbike – Strecken.....	41
Gemeindeschutzgebiet Hornstein .....	42
Tennisplatz Hornstein .....	45
Fußballplatz Hornstein.....	45
Funcourt Hornstein.....	46
Panorama - Spielplatz Hornstein .....	46
Spielplatz bei der Lindenallee .....	47
3.5 Tourismus .....	48
Tourismus- und Verschönerungsverein Hornstein.....	48
Gastronomie & Beherbergungsbetriebe .....	48
Veranstaltungslocations .....	49
3.6 Bevölkerungsentwicklung.....	51
3.7 Wirtschaft .....	52
Gewerbetreibende.....	52
Kommunalsteuer Gemeinde.....	56
3.8 Landschaft/Ökologie.....	57
Klima .....	57
Naturraum.....	57
3.9 Dorfgemeinschaft und Vereinsleben.....	61

Kommunikation.....	61
Vereine und Organisationen in Hornstein .....	61
<b>4. ZUKUNFTSPROFIL 2029 .....</b>	<b>63</b>
4.1 Stärken / Chancen-Profil der Gemeinde .....	63
Stärken 2019 .....	63
Chancen 2029 .....	63
Kernteam der Gemeinde Hornstein .....	65
Arbeitsgruppeneinteilung der Gemeinde.....	66
4.2 Auflistung Ideenkärtchen .....	67
Arbeitsgruppe 1: Dorfgemeinschaft, Miteinander, Vereine, Multikulti, Kultur .....	67
Arbeitsgruppe 2: Altenbetreuung, Soziales, Gesundheit, Bildung, Kinder.....	69
Arbeitsgruppe 3: Ortskern, Wohnraum (Planung), Verkehr, Wirtschaft.....	70
Arbeitsgruppe 4: Ortsbild, Infrastruktur, Umwelt + Natur .....	73
Arbeitsgruppe 5: Jugend, Freizeit, Sport .....	76
Arbeitsgruppe 6: Sonstiges .....	78
4.3 Zukunftsprofil 2029 – Gesamtvision für Hornstein .....	79
4.4 Prozess-Ablaufdiagramm Gemeinde Hornstein .....	80
<b>5. AKTIONSFELDER DES LEITBILDES.....</b>	<b>81</b>
5.1 Dorfgemeinschaft, Miteinander, Vereine, Kultur, „Multikulti“ .....	81
5.2 Jugend, Freizeit, Sport .....	84
5.3 Ortsbild, Infrastruktur, Umwelt & Natur .....	87
5.4 Ortskern, Wohnraum-Planung, Verkehr, Wirtschaft .....	89
5.5 Soziales, Altenbetreuung, Gesundheit, Bildung, Kinder.....	92
5.6 Sonstiges.....	94
<b>6. ANHANG.....</b>	<b>95</b>
6.1 Projektstruktur und Mitgliederliste Kernteam.....	96
6.2 Prozessdokumentation - Beispiele für Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit .....	97
1. Kernteam – Startworkshop .....	97
Erstes Dorfgespräch .....	106
2. Großworkshop 2 mit Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung .....	115
3. Workshop mit dem Kernteam .....	123
4. Leitbildpräsentation vor der gesamten Bevölkerung.....	126

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20



## 7. IMPRESSUM UND DANKSAGUNG ..... 131

# I. Vorworte

## Vorwort des Bürgermeisters LAbg. Mag. Christoph Wolf, M.A.

### Leitbild Hornstein – Mein Zuhause!

Unsere Marktgemeinde Hornstein zeichnet sich durch viele Eigenschaften aus, deren **Zusammenspiel die Identität und Vielfalt** unserer Mitbewohner ausmacht.

Uns alle verbindet unser gemeinsames Zuhause. Für jeden bedeutet es „**meine Gemeinde, mein Zuhause**“. -Aber eben aus den unterschiedlichen Blickwinkeln, mit vielen Vorteilen, Besonderheiten und Schwerpunkten. Hornstein bietet für jede Generation passende Angebote, für alle Lebenslagen findet man in unserer Gemeinde ansprechende Freizeitaktivitäten. Dabei leisten unsere Vereine einen erheblichen Beitrag, um vielen eine schöne Freizeitgestaltung oder ein spannendes Hobby zu ermöglichen. Das Ehrenamt wird bei uns großgeschrieben, viele Hornsteiner setzen sich für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl ein!



Viele schätzen die **hohe Lebensqualität am Hang des Leithagebirges**, mit einem speziellen Klima, am Waldrand und den Naturraum mit Gemeindefeschutzgebieten, Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern. Diese Naherholungsangebote laden ein, ein wenig abzuschalten und dem Alltag zu entfliehen.

Andere genießen die **abwechslungsreichen Möglichkeiten zur Naherholung** vor Ort: Ausflugsorte und Plätze der Ruhe, wie unsere Leitha, den Walderlebnisweg, die Aussichtswarte, die Spielplätze, den Schlossberg, die Wanderwege oder einfach einladende Plätze direkt im Ort. Diese und der sanfte Tourismus stellen gute Gründe dar, um in Hornstein gerne Zeit zu verbringen und hier gerne zu leben. Aber auch für Sportler und Spaziergänger gibt es mit unserer Bewegungsarena, den Radwegen zum Neufelder See oder den Mountainbike-Strecken ein breit gefächertes Angebot.

Ein Blick von der Ruine über Hornstein bis hin zur Hohen Wand oder bis nach Wien zeigt die ausgezeichnete Lage unserer Gemeinde. Dies ist gleichzeitig jener Ort, an dem die Geschichte Hornsteins ihren Ursprung hat. **Im Jahr 1271 wurde der Grundstein von Hornstein gelegt.** Daraufhin wuchs unsere Gemeinde stetig und war Schauplatz vieler geschichtlich relevanter Ereignisse. Diese führen bis zum 750-Jahr Jubiläum unserer Heimatgemeinde im Jahr 2021.

Unsere kulturelle Vielfalt, geprägt von Menschen aus 32 Nationen, spiegelt sich in einem offenen Zusammenleben wider und hat ihre Wurzeln in der Vergangenheit, die über die Jahrhunderte hinweg bis heute durch Zuzug bestimmt wurde. Diese Vielfalt wollen wir in allen Variationen für unsere Gemeinde nutzen und den Austausch verschiedener Ansichten zum

Vorteil für alle Hornsteiner verwenden. Unser Anliegen ist daher, neuen Hornsteinern ein Zuhause zu geben und zeitgleich die Vorzüge einer typischen, burgenländischen Ortschaft für die bestehenden Bewohner zu bewahren.

Die geografische Lage unserer **wunderschönen Marktgemeinde Hornstein** zwischen den benachbarten „Metropolen“ Eisenstadt und Wien ist ein Vorteil, den man vorsichtig behandeln muss. Damit einher geht die Verpflichtung, ein gesundes Wachstum in Hornstein zu garantieren. Wir wollen Wohnraum, Lebensraum und Eigenheim für Hornsteiner Familien schaffen. Vor allem Kinder sollen die beste Betreuung und Bildung erfahren. Wir wollen unseren Standortvorteil zugleich zur Ansiedelung von Betrieben und zur Schaffung von Arbeitsplätzen nutzen, die parallel die Gemeindefinanzen absichern.

**Das einzig Beständige ist der Wandel.** Als Gemeinde müssen wir mit den Anforderungen unserer Zeit gehen, speziell im modernen Bürgerservice – die Gemeinde Hornstein als Dienstleister für Sie, die Hornsteiner. Daher erhalten wir uns unsere Vorzüge als „Ortschaft“, verbunden mit dem gesunden Wachstum als Gemeinde für sanften Tourismus, Naherholung, Lebensraum und als Wirtschaftsstandort.

**Marktgemeinde Hornstein. Mein Zuhause.**



Mag. Christoph Wolf, M.A.

Ihr Bürgermeister



## **Vorwort des Vizebürgermeisters Mag. Florian Hofstetter**

Liebe Hornsteinerinnen! Liebe Hornsteiner!

Die Dorferneuerung ist ein wichtiges Instrument, um gemeinsam unsere Heimatgemeinde weiterzuentwickeln und fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen. Bereits 2008 wurde ein erstes Dorferneuerungsleitbild gemeinsam mit den Hornsteinerinnen und Hornsteinern entwickelt, dass es jetzt auf den aktuellen Stand zu bringen gilt.



Unser Hornstein hat sich in den letzten Jahren aufgrund der sehr günstigen Lage im erweiterten Umland von Wien zu einer Zuzugsgemeinde entwickelt, was große Herausforderungen mit sich bringt. Es gilt unser Hornstein für neue und alteingesessene Hornsteinerinnen und Hornsteiner, seien sie Alt oder Jung, entsprechend den jeweiligen Bedürfnissen zu gestalten und zu entwickeln. Hierbei soll das gemeinsam geschaffene Dorfentwicklungsleitbild Leitlinie sein, um Zug um Zug die darin enthaltenen Ideen aufzugreifen und umsetzen zu können.

Ich darf mich bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und die Arbeit bedanken, die den Grundstein dafür gelegt haben, um gemeinsam unser Hornstein noch lebens- und liebenswerter gestalten zu können.

Ihr Vizebürgermeister,



Mag. Florian Hofstetter

## 2. Projektauftrag

### 2.1 Projektbezeichnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Hornstein hat die Durchführung eines umfassenden Dorferneuerungsprozesses mit Erstellung eines Zukunftsleitbildes nach den Richtlinien der burgenländischen Dorferneuerung beschlossen.

### 2.2 Auftraggeber

**Marktgemeinde Hornstein**  
Rathausplatz 1  
7053 Hornstein, Österreich  
Tel.: 02689/2225  
Email: [post@hornstein.bgld.gv.at](mailto:post@hornstein.bgld.gv.at)

### 2.3 Auftragnehmer

**Zeus consulting**  
**Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC**  
Goldbergweg 17, A-7035 Steinbrunn / Burgenland



## **2.4 Zielsetzung**

### **Zielsetzung gemäß §2 der Dorferneuerungsrichtlinie 2015**

*„Als Dorferneuerung im Sinne dieser Richtlinie gilt die Gesamtheit der Maßnahmen zur nachhaltigen Zukunftsgestaltung und Entwicklung durch intensive Prozessarbeit auf Gemeindeebene und Verwirklichung folgender Ziele in einer Gemeinde:*

- 1. Die Dörfer und die ländlich geprägten Orte sollen in ihrer Eigenart als Wohn-, Arbeits-, und Sozialraum sowie in ihrer eigenständigen Kultur erhalten bleiben, erneuert und weiterentwickelt werden, zeitgleich sollen die Lebensverhältnisse der Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner verbessert werden.*
- 2. Die wirtschaftliche Existenz der Dörfer soll abgesichert, die bauliche und kulturelle Eigenart gewährleistet, die Eigenständigkeit der Dörfer gestärkt und der Abwanderung aus den Dörfern strukturschwacher Räume entgegengewirkt werden.*
- 3. Die bestehenden lokalen Ressourcen sind nachhaltig zu nutzen, abzusichern und weiter zu entwickeln. Dazu zählen neben dem Umgang mit Grund und Boden auch Qualität und Verfügbarkeit von Wasser, Landschaft, Kulturträgern, Rohstoffen, lokal vorhandenen erneuerbaren Energieträgern, Produkten wie auch Aktivitäten und Leistungspotentiale der Bevölkerung.*
- 4. Das Dorferneuerungsleitbild, Regionalleitbild oder der Dorferneuerungsplan gemäß §6 und §7 sollen Impulsgeber für innovative Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung im Dorf und in der ländlichen Region sein und eine Verbesserung des sozialen Zusammenhalts sowie der Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe bewirken.*
- 5. Bei allen gesellschaftlichen Vorhaben, Entscheidungen, Aktivitäten und Maßnahmen sind die unterschiedlichen Lebenssituationen, Interessen und Bedürfnisse der Menschen im Sinne der Gleichstellung zu berücksichtigen.*
- 6. Projekte mit nachhaltiger Wirkung für das Dorfgebiet sind solche, die die bauliche, soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Weiterentwicklung der Gemeinden längerfristig gewährleisten und geeignet sind, eine hohe Lebens- und Versorgungsqualität der Bevölkerung sowie positive Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse und eine Verbesserung der Beschäftigungssituation der Ortsbevölkerung herbeizuführen.“*

## **Zielsetzung gemäß Sonderrichtlinie des Landes Burgenland zur Umsetzung von EU-Land-finanzierten Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020**

### *„Lokale Agenda 21 (7.1.3)*

*4.1 Die Ziele der Durchführung der Lokalen Agenda 21 sind nachhaltige Entwicklungsprozesse auf lokaler Ebene mit Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.*

*Entwicklungsprozesse und Projekte mit nachhaltiger Wirkung für das Dorfgebiet sind solche, die die soziale, kulturelle, wirtschaftliche, ökologische und bauliche Weiterentwicklung der Gemeinden längerfristig und nachhaltig gewährleisten und geeignet sind, eine hohe Lebens- und Versorgungsqualität der Bevölkerung sowie eine Verbesserung und positive Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse der Ortsbevölkerung herbeizuführen.“*

### **Teilprozessziele gemäß Auftrag Zeus consulting**

- Erhebung und Analyse von relevanten Informationen sowie Prozessplanung mit dem Auftraggeber
- Begleitung der Visionsfindung und Zielformulierung
- Vorbereitung und Durchführung von Kernteamworkshops inkl. gemeinsame Erarbeitung eines Stärken- / Chancen- Profils sowie gemeinsame Formulierung des sog. Zukunftsprofils
- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen / Dorfgesprächen und Arbeitsgruppensitzungen mit der Bevölkerung
- Einbindung der Bürger und Bürgerinnen durch quantitative und qualitative Befragungen bzw. Bürgerversammlungen
- Strategische Ausarbeitung von Maßnahmen zur nachhaltigen Zukunftsentwicklung auf Basis der gemeinsamen Zukunftsvision in Arbeitsgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Permanente Dokumentation und Zusammenfassung der Ergebnisse
- Formulierung eines Dorferneuerungsleitbildes unter Berücksichtigung der vier Säulen:  
\* Ökologie, \* Ökonomie, \* Soziokultur, \* optisch-baulicher Bereich sowie weiterer gemeindespezifischer Themenbereiche
- Ableitung und Priorisierung konkreter Maßnahmen und Projekte
- Öffentliche Präsentation des neuen Leitbildes

## 3. IST-Situation der Gemeinde

### 3.1 Beschreibung der Gemeinde

#### Topographie

Hornstein ist eine Hangsiedlung und typisches, ursprüngliches Breitangerdorf. Von der Siedlungsentwicklung kann man auf Grund der vorliegenden Urbare annehmen, dass die ältesten Teile der Oberort und der Unterort, der Meierhof und der Graben sind. Straßenbezeichnungen wurden erst Ende der Sechzigerjahre des 20. Jahrhunderts eingeführt.

Die Bevölkerung ist gemischtsprachig, wobei die Verwendung der kroatischen Sprache auf Grund der Wiennähe, vieler Mischehen und der starken Zuwanderung seit Jahren rückläufig ist. Aufgrund der steigenden Anzahl der Industriearbeiter hat sich außerdem ein relativ hoher multikultureller Anteil der Bevölkerung herausgebildet (Türken, Kroaten, Serben, Bosnier).

Die Zuwanderung erfolgt aber nicht nur auf dem Arbeitsmarkt, sondern wegen der geringen Entfernung nach Wien und zu den Industriegebieten südlich der Bundeshauptstadt, was auch die Grundstückspreise für Bauland in die Höhe gehen lässt.

Der Hotter ist unregelmäßig und reicht vom Kamm des Leithagebirges (Sonnenberg 483 m) über den Schlossberg (446 m) im Abfall zur Leithaniederung bis zum Neufelder See entlang der niederösterreichischen Grenze in nordöstlicher Richtung im Ausmaß von 3708 Hektar. Er grenzt an die Gemeindegebiete von Wimpassing und Leithaprodersdorf (N), Stotzing (NO), Eisenstadt, Kleinhöflein, Großhöflein, Müllendorf, Steinbrunn (S), Neufeld (SW), Ebenfurth, NÖ., Landegg NÖ (W) an.

#### Wirtschaftsstruktur

Die Wirtschaftsstruktur wird nur mehr zu einem geringen Prozentsatz von der Landwirtschaft bestimmt. Es herrschen Ackerbau und Waldwirtschaft vor, die Weinwirtschaft ist im Rückgang begriffen. Viehzucht (Schweinemast) wird nur mehr in geringem Ausmaß betrieben. Auch Obstbau kommt nur mehr in abnehmendem Ausmaß vor.

Wirtschaftsbestimmend für die Gemeinde sind aber derzeit die Gewerbe- und Handelsbetriebe im Ortszentrum und die Industriebetriebe am Ortsrand.

#### Flächen

Der Urbarialgemeinde gehören nach wie vor wichtige öffentliche Flächen (wie frühere Hutweiden) und Waldgebiete. Die Mitglieder besitzen bis zu 12 Anteile vom Gesamtbesitz, der vom - regelmäßig von der Vollversammlung neu gewählten - Verwaltungsausschuss verwaltet wird.

Auch der Anteil der Esterházy'schen Güter an der Gesamtwirtschaftsfläche ist nicht unbedeutend: Der Besitz an Äckern beläuft sich auf 244 Hektar, an Wiesen 58 Hektar, an Wald 1714 Hektar. Die landwirtschaftlichen Flächen sind zur Gänze verpachtet, die Waldfläche wird von der Fürst Esterházy Familien-Privatstiftung Eisenstadt bewirtschaftet.

(Quelle: <http://www.hornstein.at/de/topographie/siedlungsgeographie/>)

### Waldflächen



## Statistik

Staat :	Österreich
Bundesland:	Burgenland
Politischer Bezirk:	Eisenstadt Umgebung
Kfz-Kennzeichen:	EU
Fläche:	37,04km <sup>2</sup>
Seehöhe:	ca. 270m
Einwohner:	3012 (Stichtag 01.01.2018)
Bevölkerungsdichte:	ca. 81,25 Einw./km <sup>2</sup>
Postleitzahl:	7053, 2491
Gemeindekennziffer:	10304

## Gemeindeamt

Marktgemeinde Hornstein  
Rathausplatz 1  
7053 Hornstein, Österreich  
Tel.: 02689/2225  
Email: [post@hornstein.bgld.gv.at](mailto:post@hornstein.bgld.gv.at)

## Politik/Gemeinderat

**Bürgermeister** LAbg. Mag. Christoph Wolf, M.A.

**Vize-Bürgermeister** Mag. Florian Hofstetter

Gemeindevorstand **Gertrude Pogats**

Gemeindevorstand **Florian Fidler**

Gemeindevorstand **Stefan Kutsenits**

Gemeindevorstand **Ursula Wittig**

Gemeindevorstand **RgR Rudolf Rozhon BA**

Gemeinderat **Dietmar Wild**

Gemeinderätin **Christine Rosner**

Gemeinderätin **Andrea Trapichler**

Gemeinderat **Christopher Ferko**

Gemeinderätin **Brigitte Kopinits**

Gemeinderat **Albert Salfinger**

Gemeinderat **Thomas Matkovits**

Gemeinderätin **Sabine Wolf, BEd**

Gemeinderat **Martin Novak**



Ersatz-Gemeinderat **Johannes Schmitl, BA**  
Gemeinderat **Johannes Schwarcz Breuer**  
Gemeinderat **Hubert Schmitl**  
Gemeinderätin **Eva-Christina Wolf**  
Gemeinderätin **Hannelore Stefanits**  
Gemeinderat **Rainer Schmitl MA**  
Gemeinderätin **Natascha Gertlbauer**  
Gemeinderat **Ferhat Özkanli**  
Ersatz-Gemeinderat **Mag. (FH) Michael Breuer**  
EU-Gemeinderat **Moritz Strasser**



## Wappen



Blasonierung:

„Roter Hintergrund, eine symbolische graue Burg auf einer schwarzen Anhöhe, darüber schwebend ein längliches graues Horn von rechts nach links zeigend.“



## **Marktrecht**

### Marktwesen der Marktgemeinde Hornstein

Eine Erstaussstellung des Marktrechts vor 1540 wird von manchen Historikern angenommen, von anderen bezweifelt. Hornstein wird vor 1651 immer wieder als „oppidum“ = Kleinstadt, Marktort bezeichnet.

Die erste dokumentierte Erteilung des Marktrechts stammt vom 4. August 1651 und wurde vom Hornsteiner, damaligen Grundherrn Franz III. Nádasdy, beantragt und von Kaiser Ferdinand III. (gleichzeitig König von Ungarn) gewährt.

Da diese Urkunde durch einen Brand verloren ging, suchte die damalige Hornsteiner Gemeindevertretung im Jahre 1844 bei Fürst Paul III. Anton Esterházy um Unterstützung bei der Wiedererlangung des Marktrechts an. Kaiser Ferdinand V. gewährte der Gemeinde am 5. September 1844 die Bitte.

Schließlich verlieh die Burgenländische Landesregierung mit Beschluss vom 14. Juli 1971, Zl. LAD-1420-1971, der Marktgemeinde Hornstein das Ortswappen.

Marktordnung der Marktgemeinde Hornstein per 17.12.2018:

<http://www.hornstein.at/files/cms/13409/>



Neue Bewerbung für die Märkte in Hornstein

Bürgermeister Christoph Wolf und sein Team werden Hornstein als Marktgemeinde etablieren. Seit jeher hat Hornstein das Marktrecht. Nachdem die Marktordnung aus dem Jahr 1999 neu gefasst wurde, werden die Krämer- und Bauernmärkte noch attraktiver gestaltet und mittels eigenem Folder beworben.

Der traditionelle Krämermarkt findet am 5.4., 18.6. und 23.12. statt. Zusätzlich erfreuen sich die Bauernmärkte am dritten Samstag des Monats großer Beliebtheit. „Märkte haben eine soziale Funktion, fördern das Miteinander, heben Regionalität hervor und beleben unsere

Ortsumitte. Außerdem gibt es einzigartige Produkte!“, stellt Bgm. Christoph Wolf fest. Der Hornsteiner Markt soll wieder Treffpunkt werden, die Tradition hervorheben und ein einzigartiges Erlebnis für alle Generationen werden!

Durch einen neuen Branchenmix wird die Attraktivität und das Angebot mit Unterstützung der WKO Burgenland bei den Krämermärkten verbessert. Gleichzeitig werden die Märkte neu organisiert, eingeteilt und wesentlich besser beworben. Der Bauernmarkt wird in das Hornsteiner Marktwesen besser integriert und präsentiert.

Marktfolder 2019 | PDF: <http://www.hornstein.at/files/cms/13410/>

(Quelle: <http://www.hornstein.at/de/gemeindeamt/marktwesen/>)

## **Bildung**

Die Marktgemeinde Hornstein betreibt für ihre Bewohner primäre Bildungseinrichtungen: Kindergarten und Volksschule. Gemeinsam mit der Musikschule Hornstein bereichern die Kinder und Jugendlichen viele örtliche Veranstaltungen mit ihren kulturellen Darbietungen. Weiterführende Schulen befinden sich in der nahen Landeshauptstadt Eisenstadt.

### **Kindergarten**

Schulgasse 10

Tel.: +43 2689 2226 33

Leiterin: Sigrid Dick

E-Mail: [kindergarten@hornstein.bgld.gv.at](mailto:kindergarten@hornstein.bgld.gv.at)

Alle Informationen und Neuigkeiten finden Sie unter [kindergarten.hornstein.at](http://kindergarten.hornstein.at)

### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 06.45 bis 17.00 Uhr

### **Volksschule**

Ausstattung: 8 Klassen, 2 Hort-Räume, Medienraum, Turnsaal, über 100 Kinder

Schulleiterin: Andrea Neukam

- zweisprachige VS (deutsch/kroatisch)
- einzige "Philatelisten-Volksschule" im Burgenland
- ÖKOLOG-Schule

Alle Informationen und aktuellen Projekte in der Volksschule und den Klassen finden Sie unter <http://www.volksschule-hornstein.at/>.

### **Musikschule**

Schulgasse 10

Tel.: +43 (0) 2689/2226-44

Tel.: +43 (0) 664/1359799

Email: [ms.hornstein@bnet.at](mailto:ms.hornstein@bnet.at)

Homepage: <http://ms-hornstein.msw-bgld.at/>

**Leiterin:** MS Direktorin Renate Bedenik

Die Musikschule Hornstein besteht seit Feber 1994. Die Stammschule hat ihren Sitz in Hornstein und vier dislozierte Klassen in Neufeld/Leitha, Wimpassing/Leitha, Leithaprodersdorf und Steinbrunn, in denen jährlich ca. 200 Schüler unterrichtet werden.

Folgende Instrumente werden unterrichtet: Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre, Schlagzeug

Weiters wird unterrichtet: Gesang und Musikalische Früherziehung



### Bücherei

Alte Schule - Ortsmitte 2

Öffnungszeiten:

Dienstag von 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

(Quelle: <http://www.hornstein.at/de/bildung/>)

### Geschichte und Entwicklung von Hornstein



Mögliche Darstellung der Burg © Basilika Loretto (<http://www.hornstein.at/de/heimatarchiv/burg-hornstein/>)

*„Der Ort wurde erstmals 1271 als terra zorm urkundlich erwähnt. 1365 kaufte Familie Kanizsay von der Familie Wolfurt die Burg in Hornstein, die sie unter anderem durch den Erwerb von Gütern von Nikolaus II. von Pöttelsdorf, der Herren von Roy sowie der Familie Gutkeled zu einer Herrschaft ausbauten. Die Kanizsay nannten sich danach auch Grafen von Hornstein. Hornstein gehörte wie das gesamte Burgenland bis 1920/21 zu Ungarn (Komitat Sopron). Der deutsche Ortsname ist die Spiegelübersetzung der ungarischen mittelalterlichen Version Szarvkő (Zorwku, 1347; Zarwku, 1364; Harrenstein, 1415; Hornstheyn, 1485).*

Das Marktrecht wurde dem Ort bereits vor 1555 erteilt und 1651 sowie um 1845 erneuert. Beim Türkenkrieg 1529 wurde der Ort zerstört und 1532 erfolgte eine Neubestiftung mit Kroaten.<sup>[1]</sup>

Nach Ende des Ersten Weltkriegs wurde nach zähen Verhandlungen Deutsch-Westungarn in den Verträgen von St. Germain und Trianon 1919 Österreich zugesprochen. Der Ort gehört seit 1921 zum neu gegründeten Bundesland Burgenland (siehe auch [Geschichte des Burgenlandes](https://de.wikipedia.org/wiki/Hornstein_(Burgenland)#Geschichte)).“ (Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Hornstein\\_\(Burgenland\)#Geschichte](https://de.wikipedia.org/wiki/Hornstein_(Burgenland)#Geschichte))



### 750 Jahre Hornstein

Wie oben beschrieben wurde Hornstein 1271 erstmals urkundlich erwähnt. Daher findet 2021 das 750-Jahr-Jubiläum statt.



## **Heimatarchiv Hornstein**

*„Das Heimatarchiv Hornstein ist eine unpolitische nicht eigennützige Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung und Dokumentation der Geschichte, des Brauchtums und der Traditionen Hornsteins. Ihre Betreiber stellen ihre Freizeit und ihre Arbeitskraft kostenlos zur Verfügung. Räumlichkeiten und Verbrauchsmaterial werden von der Marktgemeinde Hornstein zur Verfügung gestellt, technische Geräte werden vom Tourismusverband Hornstein als Sponsor angekauft.*

*Die Dokumentation erfolgt in schriftlicher Form im Menüpunkt HORNSTEINER HEIMATARCHIV auf der Homepage der Marktgemeinde Hornstein [www.hornstein.at](http://www.hornstein.at), durch regelmäßige Artikel in den Publikati-*



*onen des Burgenländischen Landesarchivs sowie durch jährliche Ausstellungen gemeinsam mit dem Kulturausschuss der Gemeinde oder mit Hornsteiner Vereinen. Eine besonders populäre Form der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse sind die „Kamingespräche“, Vorträge auf Basis von PowerPoint-Präsentationen, die jeden Wintermonat stattfinden und jeweils von 100 Interessierten besucht werden. Auch die Ausstellungen und Kamingespräche sind auf der bereits genannten Homepage dokumentiert.“*

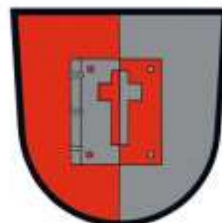
Link zu den ausführlichen Artikeln zur Geschichte von Hornstein: <http://www.hornstein.at/de/heimatarchiv/>

## **Partnergemeinde von Hornstein: Gnesau**

Gnesau, eine der 17 Holzstraßengemeinden Kärntens, liegt im Oberen Gurktal, in einem der schönsten Hochtäler Kärntens.

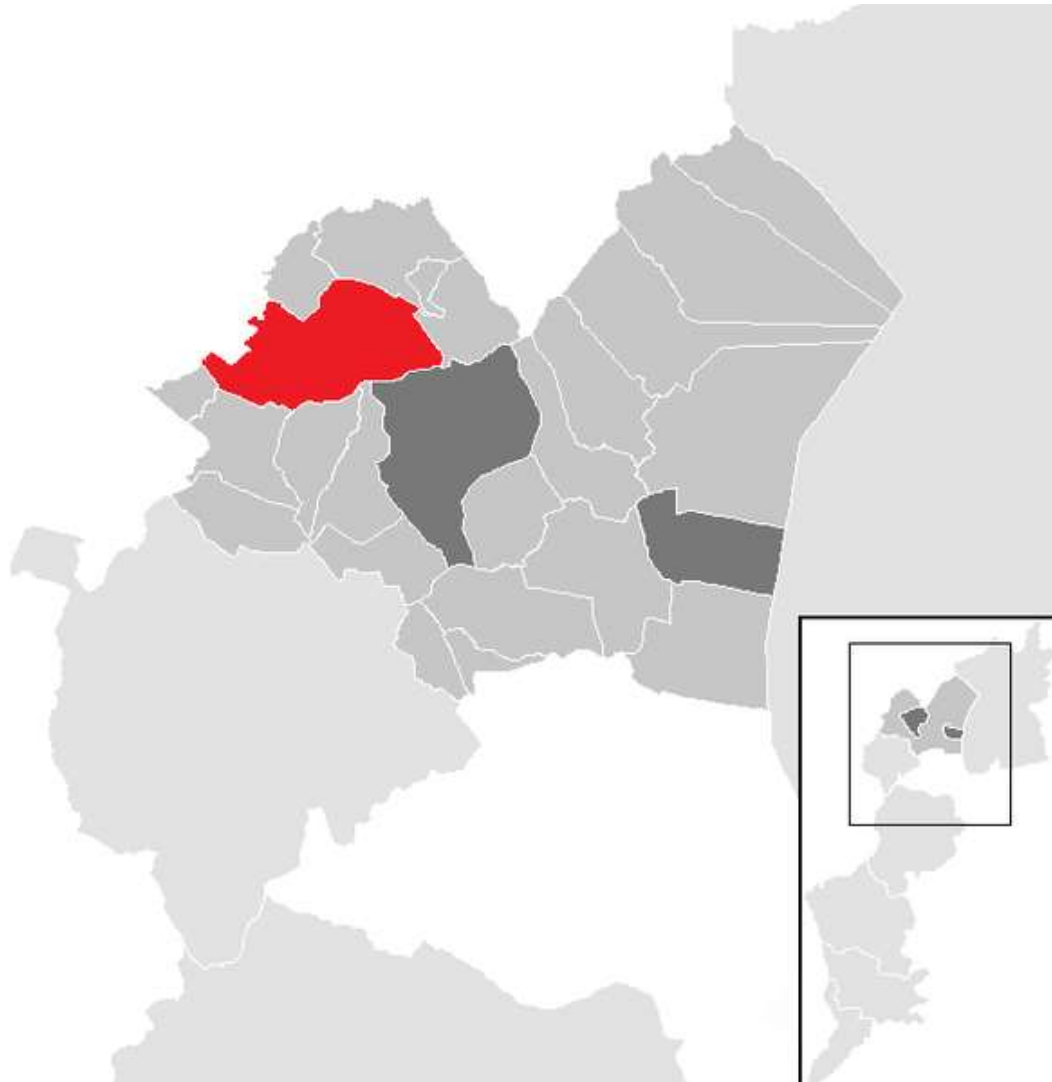
[www.gnesau.at](http://www.gnesau.at)

GEMEINDE  
**GNESAU**



### **3.2. Die Lage der Gemeinde Hornstein**

„Hornstein (kroatisch *Vorištan*, ungarisch *Szarvkő*) ist eine Marktgemeinde mit 3012 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2018) im Bezirk Eisenstadt-Umgebung im Burgenland in Österreich.“



(Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Hornstein\\_im\\_Bezirk\\_EU.png](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Hornstein_im_Bezirk_EU.png))

Die wesentlichsten Entfernungen (mit dem Auto) sind:

Hornstein-Eisenstadt: ca. 13km

Hornstein-Wr. Neustadt: ca. 25km

Hornstein-Wien: ca. 53km

Hornstein-Sopron: ca. 30km



### **3.3 Sehenswürdigkeiten**

#### **Esterházy'scher Meierhof**



Kreuzscheune © Rudi Schmidt

Der Meierhof wird 1647 erstmals erwähnt. Er diente der Herrschaft zur Viehzucht. Im Türkenkrieg von 1683 wurde er vollständig niedergebrannt und von den Esterházy neu aufgebaut. Die Kreuzscheune steht aufgrund ihrer Einzigartigkeit unter Denkmalschutz.

#### **Rundbastei**



Wehrmauer © Privatsammlung Günther Stefanits

Eine Wehrmauer mit Rundbastei umgibt ein Gebäude, das unter Graf Nádasdy erbaut wurde und bis 1679 als Spital diente. Anschließend wurde es als herrschaftliches Gasthaus geführt und 1890 an einen Johann Bauer verkauft.

#### **Esterházy'sche Gutsverwaltung**



Verwalterhaus © Rudi Schmidt

Reichsgraf Ferdinand Carl Caraffa baute das Gebäude, dessen älteste Mauerteile auf 1650 zurückgehen, in der heute bestehenden Form aus. 1734 erwarben die Esterházy den Hof, den sie bis 1848 als Sitz des herrschaftlichen Kastners verwendeten.

## Kriegerdenkmal



Kriegerdenkmal © Privatsammlung Günther Stefanits

Das Kriegerdenkmal wurde 1923 gegenüber der damaligen Gemeindekanzlei im Forsthaus errichtet. 1955 wurde es um zwei Steintafeln mit den Gefallenen des 2. Weltkriegs ergänzt.

## Pestsäule



Pestsäule © Robert Szinovatz

Die Pestsäule aus 1765 stellt eine Doppelpieta dar, eine Darstellung, die im Burgenland einzigartig ist.

## **Kath. Pfarrkirche Hornstein Hl. Anna**



1647 wurde neben der Pfarrkirche St. Anna auf dem Friedhof eine kleine Dorfkirche mitten im Ort genannt. 1776 wurde die alte Annakirche am Fuß des Burgbergs abgebrochen und mit dem Bau einer neuen Kirche in der Ortsmitte begonnen. Sie wurde 1782 vollendet und 1803 konsekriert. 1902 wurde die Kirche erstmals restauriert, 1964 bis 1967 ein weiteres Mal.

## **Annakreuz**



Foto: Rudi Schmidt

Das Annakreuz wurde um 1770 errichtet, die Figuren der Hl. Anna mit der Jungfrau Maria mustergültig renoviert.

## **Wallanlage**



Wallanlage © Privatsammlung Günther Stefanits

Die Wallanlage unterhalb der Burg wurde um 1445 als Tabor für Söldnertruppen erbaut. In den Kuruzzenkriegen (1705-1710) wurde sie wiederhergestellt und diente der Bevölkerung als Fluchtort.

## Der Friedhof mit Kapelle und Karner



Der älteste Teil des Friedhofs stammt bereits aus dem Mittelalter. 1831 wurde er neu angelegt, 1934 erweitert und renoviert, 1968 schließlich noch einmal erweitert. Der heutige Karner ist ein behelfsmäßiger Bau aus dem 19. Jahrhundert. Das Cholerakreuz mit dem kreuztragenden Christus wurde 1831 errichtet. Das Kreuz mit dem Früchtekapitell und dem Kruzifix mit der schmerzhaften Muttergottes stammt aus dem 1. Viertel des 19. Jahrhunderts. Das dritte Kreuz mit dem krönenden Kruzifix stammt aus dem 3. Viertel des 19. Jahrhunderts. Die Friedhofskapelle ist ein einfacher Spätbarockbau mit geschweiftem Giebel und Satteldach. Die Leichenhalle wurde 1968 errichtet und 2002 großzügig ausgebaut.

## Karner



Foto: Privatsammlung Günther Stefanits

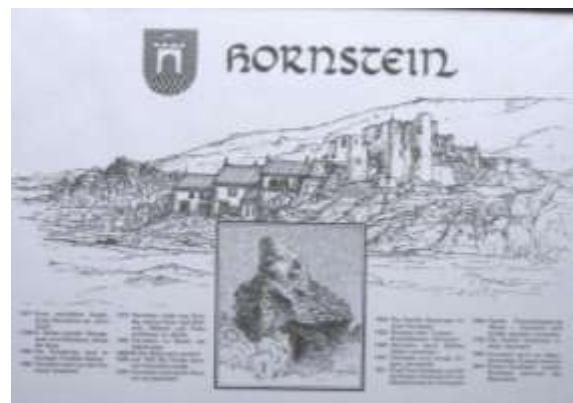
1651 wird bereits die Existenz eines Beinhauses oder Karners erwähnt. Die heutige Form deutet auf eine behelfsmäßig aufgebaute Beinstätte nach der Auflassung des ursprünglichen Karners hin und stammt eindeutig aus viel späterer Zeit. Es ist ein roher Steinbau mit quadratischem Grundriss und einem pyramidenartigen Steinhelm, der an der Spitze mit den Resten einer Kreuzblume abgeschlossen ist. Unterirdisch soll nach wie vor ein Gewölbe des ursprünglichen Ossariums mit aufbewahrten Gebeinen vorhanden sein.

## Kapelle



Bereits 1674 berichtet Domherr Kasza in seinem Visitationspapier, dass in der Friedhofskapelle an gewissen Tagen Messopfer gefeiert werden. Der Spätbarockbau mit geschweiftem Giebel und Satteldach liegt an der oberen Friedhofsmauer. Im Giebelfeld befindet sich eine Mauernische mit einer Steinfigurgruppe, Maria Krönung darstellend. Eine breite Segmentbogentür führt in das Innere der sehr kleinen Kapelle mit einfacher Steinmensa und einer in den Boden eingelegten Grabplatte 1655 verstorbener Zwillinge. Wenn es sich um eine Kindergruft handelt, würde die Kapelle um 1655 gebaut worden sein. Wurde nur die Grabplatte verwendet, ist die Errichtung später anzusetzen. Auch könnte die Grabplatte aus der Friedhofskirche stammen.

## Burgruine



Die Burg Hornstein wurde 1340/1341 an Stelle einer älteren, vermutlich hölzernen Befestigung von Stefan Laczkfi als Höhenfestung erbaut. Als wichtiger Kontrollpunkt war sie die Ursache für die Entstehung der Herrschaft Hornstein. Nach einer Reihe von Grenzkämpfen wurde sie schließlich um 1760 zerstört.

## Neue Lindenallee



Die "neue" Lindenallee stammt aus den Jahren 1830 bis 1845. Sie wurde neben der "alten" Lindenallee von 1734, die zum Friedhof führte, angepflanzt.

## Forsthaus



Das herrschaftliche Haus Nr. 85 war unter Graf Nádasdy ein Wirtshaus, nach den Türkeneinfällen von 1683 neu erbaut als Sitz des Esterházy'schen Verwaltungs- und Rentamts, Sitz des Gemeindeamts bis 1928, danach schließlich Wohnsitz des Försters. Seit den 90er Jahren ist es in Gemeindebesitz. Im Jahre 2012 wurde das Forsthaus umfassend saniert und steht seither für Vereine und Veranstaltungen zur Verfügung.

## Pranger



Pranger © Privatsammlung Günther Stefanits

Der Pranger ist das Zeichen der hohen Gerichtsbarkeit der Grundherrschaft. Die beiden Steinkugeln hingen einst als Fußschellen an Ketten.

### **Alte Schule**



Die Alte Schule wurde 1852 an derselben Stelle als Schulhaus und Gerichtskanzley errichtet, auf welcher schon 1647 die Volksschule aus Stein gebaut gestanden war. Sie wurde 1981 renoviert und als Kulturzentrum neu gestaltet.

### **Rathaus**



An Stelle der alten Gemeindegewerkschmiede mit der Riesenpappel wurde 1927/28 das Rathaus nach den Plänen der Wiener Architekten Scharinger und Fischer erbaut. Es wurde 1990 grundlegend saniert und ausgebaut. Das nebenan gelegene Schubertdenkmal mit dem dazugehörigen Lindenbaum stammen ebenfalls aus 1928.

## Ecce-Homo-Kreuz



Ecce-Homo-Kreuz © Robert Szinovatz

Der renovierte Dickov Bog in Form eines Schmerzensmanns wurde 1722 aufgestellt.

## Die Schanz



Die Schanz © Privatsammlung Günther Stefanits

Die Schanz dürfte bereits während der Römerzeit ein wichtiger Wachturm entlang der Straße zwischen Wien und Ödenburg gewesen sein. Im Mittelalter diente sie als Alarmposten für die Burgbesatzung. Während der Kuruzzenkriege wurde sie wieder instandgesetzt und diente als Ausguckposten.

## Isidor Marterl



Isidor Marterl © Robert Szinovatz



Das Marterl des Hl. Isidor wurde 1991 aus Anlass der Vollendung der Grundzusammenlegung aufgestellt. Es zeigt den Heiligen und zweisprachige Fürbitten.

## Theresienkapelle



Theresienkapelle © Privatsammlung Günther Stefanits

Die ursprüngliche Marienkapelle wurde 1847 von der Familie Waldhütter erbaut; 1875/76 ließ die Familie Stefanits an ihrer Stelle die heutige Theresienkapelle errichten. 1956 wurde sie großzügig renoviert.

## Heiliger Nepomuk



Heiliger Nepomuk © Robert Szinovatz

Die Statue des Hl. Nepomuk wurde laut Franz Raimann im Jahr 1966 neben der Theresienkapelle aufgestellt. Damals hat die Fabrikfamilie Schwarz (Antoinette und Walther Schwarz) die Statue gekauft, herbeischaffen und aufstellen lassen. Raimann vermerkt, die Statue habe sich in einem sehr schlechten Zustand befunden. 1970 wird sie von Franz Raimann öfter fotografiert. Dies könnte mit den Restaurierungsarbeiten an der Kapelle und Ausbesserungsarbeiten an der Nepomuk-Statue in Zusammenhang stehen. Woher die Familie Schwarz diese Steinfigur bekommen hat, ist nicht bekannt. Sie muss um 1800 hergestellt worden sein und ist wahrscheinlich in der Nähe oder auf einer Brücke gestanden, die möglicherweise abgetragen oder neu errichtet wurde. Im April 1998 wurde der Steinmetzmeister Paulesich von der Gemeinde unterstützt und vom Tourismusverband und Land beauftragt, sie gründlich in seiner Werkstatt

zu restaurieren. Am 15. Mai 1998 wurde sie von Pfarrer Valentin Zsifkovits neuerlich eingeweiht. Die Inschrift auf dem Postament konnte nur als Fragment wieder hergestellt werden, lässt aber kaum auf den früheren Standplatz schließen.

### Cholerakreuz



Das Kreuz am Beginn der Schneckengasse stammt aus 1832 und wurde 1899, 1933 und 1964 renoviert.

### Hubertuskapelle



Hubertuskapelle © Privatsammlung Günther Stefanits

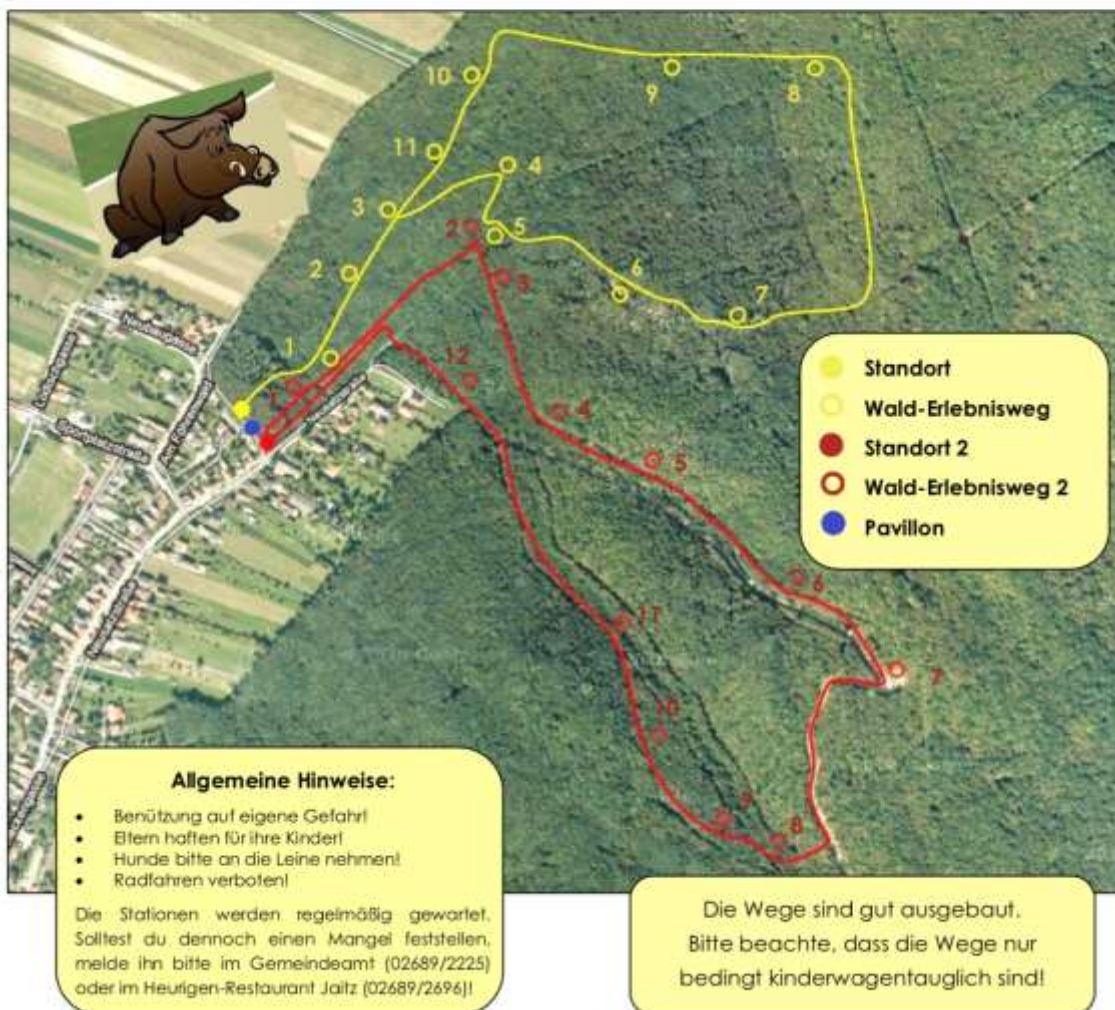
Diese Kapelle am Waldrand im Feldried Lodischäcker wurde von der Hornsteiner Jagdgesellschaft unter Franz Mezgolits 1986 in Eigenregie errichtet. Dr. Paul Esterhazy hat das Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt. Am 22. November dieses Jahres wurde sie von Ortspfarrer Kanonikus Karl Gregorich geweiht. Der Ziegelbau mit Satteldach, offenem Kapelleneingang, Steinaltar und einem farbigen Glasfenster, in welchem der Hl. Hubertus dargestellt ist, steht auf einer mit einem Holzzaun eingefriedeten Grünfläche. Einmal im Jahr rund um den Hubertustag findet hier ein Gottesdienst statt.

(Quellen: <http://www.hornstein.at/de/freizeit/> und <http://www.hornstein.at/de/heimatarchiv/sakrale-bauten/>)

### 3.4 Freizeitmöglichkeiten in Hornstein

#### Walderlebnisweg

#### Übersichtsplan



## Willkommen am Wald-Erlebnisweg

### 1. Willkommen im Wald



Dieser Wald ist das Zuhause von Winnie und seinen Freunden! Winnie wird dich auf dem Erlebnisweg durch den Wald begleiten!

### 2. Naturmemo – Zauber der Veränderung

Die Natur um uns ist ständig im Wandel. Auf den Schwingklappen findest du acht Besonderheiten um dich herum, die sich nur langsam verändern. Kannst du sie entdecken?

### 3. Gefangen im Spinnennetz

Unübertroffen stabil und reißfest, dabei hauchzart und fast unsichtbar – der Seidenfaden einer Kreuzspinne ist ein kleines Wunderwerk. Wer schafft es, durch das Spinnennetz zu klettern ohne gefangen zu werden?



### 4. Kostbarkeiten und Gefahren im Wald



Pilze sind wichtig! Viele von ihnen sind essbar, aber Vorsicht: Einige sind tödlich giftig! Erkennst du die vier Pilze unter den Klappen? Mit ein bisschen Glück, kannst du sie im Spätsommer im Wald entdecken.

### 5. Bienen

Übrigens, wusstest du, dass für 1kg Honig ca. 1,5 Millionen Blüten besucht werden müssen?

Viel Interessantes über Bienen kannst du auf unserem Wald-Erlebnisweg erfahren.



### 6. Baumtelefon

Kannst du dir vorstellen, wie der Specht in seiner Baumhöhle merkt, dass sein größter Feind – der Marder – den Baum empor klettert?

Der eine kratzt...  
Der andere lauscht...



### 7. Fleißige Waldarbeiter in Aktion – Faszination Ameise

Entdecke die unglaubliche Welt der Waldameise. Ameisen haben starke Mundwerkzeuge. Sie können ein Vielfaches ihres eigenen Körpergewichtes transportieren.



### 8. Baumwürfel

Hier musst du Würfel richtig zueinander drehen, um eine bestimmte Baumart zu erkennen.

### 9. Die Robinie (Akazie) – Segen oder Fluch?

Der Alleskönner aus Amerika. Hart und doch biegsam, dauerhaft und zäh. Robinienholz hat viele gute Eigenschaften. An vielen Standorten verdrängt die Robinie unsere heimischen Baumarten. Für die meisten Tiere sind die Blätter, das Holz und die Samen der Robinie giftig.

### 10. Den Wildtieren auf der Spur

Augen auf und aufgepasst! Findest du die Tiere des Waldes und ihre Spuren? Schau dich auf dem Wald-Erlebnisweg gut um. Sie sind ganz in deiner Nähe!



### 11. Die Niederwaldnutzung



Im lichten Niederwald wachsen ganz besonders schmackhafte Kräuter.

## Waldlebensweg

- Station 1: **Willkommen im Wald**
- Station 2: **Naturmemo**
- Station 3: **Gefangen im Spinnennetz**
- Station 4: **Kostbarkeiten und Gefahren im Wald**
- Station 5: **Bienen**
- Station 6: **Baumtelefon**
- Station 7: **Fließige Waldarbeiter in Aktion**
- Station 8: **Baumwürfel**
- Station 9: **Die Robinie (Akazie)**
- Station 10: **Den Wildtieren auf der Spur**
- Station 11: **Die Niederwaldnutzung**

Weglänge: ca. 2,5 km lang, ca. 1,5 Stunden

## Waldlebensweg 2 Waldtiere

- Station 1: **Der Weißstorch und der Fischreiher**
- Station 2: **Die Biene**
- Station 3: **Der Kolkraabe**
- Station 4: **Rehwild (Rehbock - Rehgeiß - Rehkitz)**
- Station 5: **Die Eule**
- Station 6: **Rotwild (Hirsch - Hirschkuh - Hirschkuh)**
- Station 7: **Schwarzwild - Wildschweine**
- Station 8: **Der Fuchs**
- Station 9: **Der Hase**
- Station 10: **Das Eichkätzchen und der Specht**
- Station 11: **Greifvögel**
- Station 12: **Das Rebhuhn**

Weglänge: ca. 2,8 km lang, ca. 1,5 Stunden

## Pavillon

Der Föhrenwald und der Pavillon dienen neben Erholungszwecken vor allem der Entspannung und Unterhaltung für Jung und Alt.



Der Pavillon ist geeignet für Veranstaltungen aller Art, wie zum Beispiel Pensionistenachmittage, Kinderzeltlager und das Frühjahrswochen. Für Geburtstagsfeiern und Seminare ist dieser Ort der Erholung wie geschaffen.



Reservierungen für den Pavillon werden von Tourismusobmann Peter Kopinits unter 0664 43 52 228 gerne entgegengenommen.



Erforsche die

## Wald-Erlebniswege

im Föhrenwald

der Marktgemeinde Hornstein



## Willkommen am Wald-Erlebnisweg 2

**1. Der Weißstorch**  
Wusstest du, dass sich das Winterquartier des Weißstorchs bis nach Südafrika erstreckt und dass er bis zu 10 Jahre alt werden kann?

**Der Fischreiher oder Graureiher**  
Der Fischreiher ist fast so groß wie der Storch, kannst du herausfinden, welche Flügelspannweite er hat und wo er am häufigsten anzutreffen ist?

**2. Die Biene**  
Wusstest du, dass jede Biene ihre bestimmte Aufgabe hat? Kannst du erraten, wie viele Bienen ungefähr in einem Bienenstock leben?

**3. Der Kolkraabe**  
Kolkraaben erreichen ein Maximumalter von 25-30 Jahren. Sie sind die größten Vertreter sowohl der Sing- wie auch der Rabenvögel. Wie schwer ist ein Kolkraabe?

**4. Rehwild (Rehbock - Rehgeiß - Rehkitz)**  
Rehe leben mit ihren Jungen immer im Rudel und schlüpfen nur in der Dämmerung aus ihrem Versteck hervor um Futter zu suchen. Wie nennt man den weißen Fleck am Hinterteil des Rehs?

**5. Die Eule**  
Es gibt 133 Eulenarten auf der Welt. Die kleinste Art sind die Eule erwacht und zu jagen beginnt?

**6. Rotwild (Hirsch - Hirschkuh - Hirschkuh)**  
Kannst du dir vorstellen, dass Hirsche die mächtigsten und größten Tiere unserer Wälder sind?

**7. Schwarzwild - Wildschweine (Keller - Bache - Hirschling)**  
Wildschweine sind Waldbewohner mit borstigen, dunklen Haaren und langen Eckzähnen. Wusstest du, dass Wildschweine gute Schwimmer sind?

**8. Der Fuchs**  
Der Fuchs ist ein Räuber und begibt sich bei Dämmerung auf die Jagd. Zu den Feinden des Fuchses zählt der Mensch, aber auch der Hund, der Iltis und vor allem die Tollwut!

**9. Der Hase**  
Der Hase ist ein Nagetier und hat zwei große Nagelzähne, mit denen er auch Bäume anknabbert! Er ist ein Pflanzenfresser, aber was findet der Hase am schmackhaftesten?

**10. Das Eichkätzchen oder Eichhörnchen**  
Es gibt 190 Arten von Eichkätzchen! In den Wäldern von Europa ist das rötliche Eichhörnchen am bekanntesten. Kannst du herausfinden, wie weit ein Eichkätzchen springen kann?

**Der Specht**  
Da der Specht nicht klettern kann, lockt er mit klopfen, hämmern und trommeln, um sich paaren zu können! Finde heraus, nach wie vielen Tagen die Jungen das Nest verlassen!

**11. Greifvögel**  
**Der Turmfalke**  
Der Turmfalke ist der weitverbreitetste Falke Europas. Sein Jagdgebiet kann mehrere Kilometer vom Neststandort entfernt liegen.

**Der Habicht**  
Beim Habicht ist das Weibchen deutlich größer und schwerer als das Männchen. Was ist die Lieblingsbeute des Habichts?

**Der Mäusebussard**  
Der Mäusebussard ist der häufigste Greifvögel Mitteleuropas. Charakteristisch für den Mäusebussard ist sein röhrender Ruf.

**12. Das Rebhuhn**  
Rebhühner sind typische Vögel auf unseren Feldern. Durch die Verschlechterung ihrer Lebensumwelt ist der Bestand in den letzten Jahrzehnten zurückgegangen!



- Von Wien:
- Von der A2 in Richtung Graz
  - Auf die A3 in Richtung Eisenstadt
  - Abfahrt Hornstein
  - Abbiegen Richtung Hornstein



(Quelle: <http://www.hornstein.at/de/waldlebensweg/uebersicht/>)



### **Bewegungsarena Hornstein**

Ein weiterer Schritt in Richtung Sportort. Der Örtliche Tourismusverband Hornstein arbeitete im Jahr 2014 intensiv mit dem Tourismusausschuss der Gemeinde Hornstein zusammen, um die „Bewegungsarena Hornstein“ zu etablieren. Dabei wurden sechs Nordic-Walking und Laufstrecken am Gemeindefeuer Hornsteins geplant, vermessen und beschildert. In der Bewegungsarena sind die Sportstätten, Mountainbike-Strecken, Radwege und Wanderwege kombiniert, um in einer Karte alle Bewegungsmöglichkeit übersichtlich darzustellen. Die Pläne der Bewegungsarena stehen jedem kostenlos am Gemeindeamt oder beim Tourismusverband zur Verfügung!

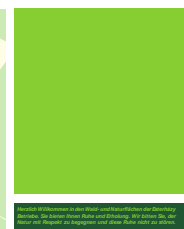
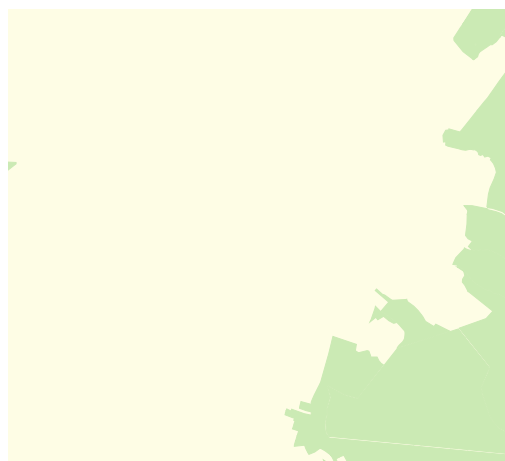


Viele Sponsoren und Unterstützer beteiligten sich an diesem ersten Bewegungsprojekt für Hornsteins Bevölkerung. Drei große Informations- und Übersichtstafeln wurden im Föhrenwald, beim Kreisverkehr und in der Seesiedlung errichtet und gelten damit als Ausgangs- und

Treffpunkte für Sportbegeisterte. Um der digitalen Zeit zu entsprechen, existiert die Bewegungsarena auch im Internet: Über QR-Codes können die Strecken auf Smartphones geladen werden und die Bewegungsarena ist online abrufbar!

Folgende Strecken stehen zur Verfügung:

- SONNENBERGRUNDE hinauf zur Hornsteiner Aussichtswarte
- LEITHARUNDE entlang der wunderschönen Leitha Richtung Wimpassing
- MÜHLGASSENRUNDE für spontane Bewegungseinheiten
- SEERUNDE in die Hornsteiner Seesiedlung
- ORTSRUNDE durch die Gemeinde
- STERNRUNDE quer durch den Esterhazy-Wald
- HISTORISCHER WANDERWEG durch Hornstein entlang der geschichtlichen Informationstafeln

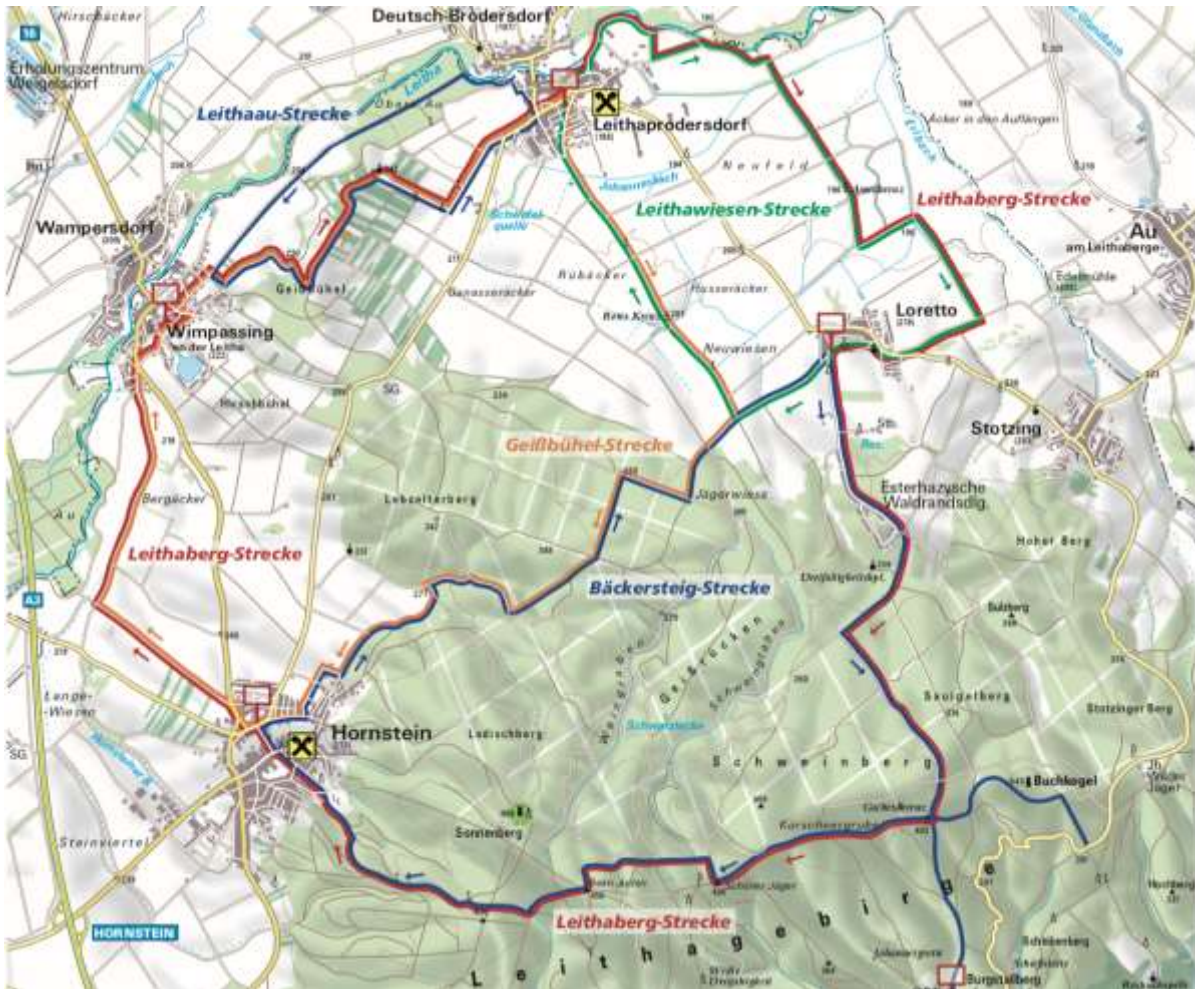


Plan Bewegungsarena | PDF: (<http://www.hornstein.at/files/cms/10911/>)

(Quelle: <http://www.hornstein.at/de/bewegungsarena-hornstein/>)



## Mountainbike – Strecken



(Quelle: <http://www.hirschbeck.at/wp-content/uploads/2018/01/MTB-Leithagebirge.pdf>)

 <p><b>Leithawiesen-Strecke</b> Mountainbike ↔ <b>12,67 km + 65 hm</b> ⌚ 01:12 h    ± 187 - 223 m Technik    Kondition ○○○○○    ○○○○○</p>	 <p><b>Geißbüchel-Strecke</b> Mountainbike ↔ <b>21,39 km + 266 hm</b> ⌚ 02:02 h    ± 192 - 349 m Technik    Kondition ○○○○○    ○○○○○</p>
 <p><b>Leithaberg-Strecke</b> Mountainbike ↔ <b>31,97 km + 443 hm</b> ⌚ 03:05 h    ± 187 - 453 m Technik    Kondition ○○○○○    ○○○○○</p>	 <p><b>Bäckersteig-Strecke</b> Mountainbike ↔ <b>21,28 km + 450 hm</b> ⌚ 02:02 h    ± 212 - 453 m Technik    Kondition ○○○○○    ○○○○○</p>

(Quelle: <https://www.bergfex.at/sommer/hornstein/touren/mountainbike/>)

## Gemeindeschutzgebiet Hornstein



Gemeindeschutzgebiete Hornstein: Steinbrunn Weissenlaim und Schlossberg

### **Ein Gemeindeschutzgebiet – Was ist das?**

Gemeindeschutzgebiete bilden ein Mosaik aus kleinen „Ökozellen“ – zum Wohle von Mensch und Natur. Ausgewählte Flächen stehen als Rückzugsgebiete für selten gewordene Pflanzen- und Tierarten zur Verfügung. In der Gemeinde Hornstein konnten zwei besonders schöne Wiesen unter Schutz gestellt werden, der Schlossberg und der ehemalige Steinbruch Weissenlaimgrube. Interessierte Naturliebhaber und Erholungssuchende sind eingeladen, diese Flächen zu besuchen und auf Entdeckungsreise zu gehen!

### **Gemeindeschutzgebiete – ein Gewinn für Mensch und Natur!**

Grünräume in den Gemeinden sorgen für mehr Lebensqualität – bei uns Menschen, aber auch bei Fauna & Flora, die auf diesen Flächen noch Lebensraum finden. Denn in unserer modernen Landschaft ist Grund und Boden ein wertvolles Gut geworden, das überall effizient genutzt werden muss – sei es als landwirtschaftliche Nutzfläche, als Bauland oder für den Verkehr. Während es vor einigen Jahrzehnten noch zahlreiche offene, unbebaute Lücken gab, die der Natur als Rückzugsgebiete zur Verfügung standen, werden solche Inseln heute immer seltener. So entstand die Idee, landesweit „Gemeindeschutzgebiete“ zu errichten.

In den vergangenen Jahren haben sich im Burgenland zahlreiche Gemeinden an diesem LEADER-Projekt beteiligt. Ein großer Zugewinn für das Netzwerk der Gemeindeschutzgebiete! Auch der Naturschutzbund Burgenland unterstützt dies vielerorts mit fachlicher Beratung und bei der praktischen Umsetzung.

Die Marktgemeinde Hornstein hat zwei Flächen nominiert, die zu Recht bereits als kleine Naturjuwelen bekannt sind:

- Im ehemaligen Steinbruch „Weissenlaim“ wächst heute ein wertvoller Trockenrasen, der sich über Jahre nach der Stilllegung bilden konnte. Kuhschellen und Orchideen blühen hier in bunter Vielfalt.
Der „Schlossberg“ - ebenfalls ein Trockenrasenbiotop - sticht vor allem durch das Vorkommen geschützter Schmetterlingsarten und deren Futterpflanzen hervor.

Gemeindeschutzgebiete sollen aber keinesfalls „Naturschutz unter dem Glassturz“ sein. Es sind Schutzflächen von und für die Gemeinden und ihre Bewohner. Daher ist es immer auch ein zentraler Aspekt des Projektes, die Bevölkerung mit einzubinden.

Im Zuge des Projekts werden Pulte aufgestellt, auf denen man Wissenswertes rund um die Lebensräume und die vorkommenden Arten nachlesen kann.

Gemeindeschutzgebiet Hornstein – Herzlich Willkommen!

Ein Gemeindeschutzgebiet – Was ist das? Gemeindeschutzgebiete bilden ein Mosaik aus kleinen „Oasen“ – zum Wohle von Mensch und Natur.



Meines Krokuskraut (Anacamptis morio) Blüht mit seinen lippenartigen purpurovioletten Blüten bereits im späten Frühjahr...



Große Fetthenne (Sedum maximum) Sie ist eine wahre Überlebenskünstlerin. Sie speichert in ihren dicken Wasser...



Gottesaubeterin (Mantis religiosa) Sie lauert reglos mit ihren Fangarmen in „Gebetsstellung“ (daher der Name). Mit ihrem äußerst beweglichen Kopf ergreift die Fangschrecke die Beute...



Fetthennenbläuling (Scolitantides orion) Er ist ein kleiner, aber sehr attraktiver Falter. Sein charakteristisches, durchgehend orangefarbenes Band auf der Flügelunterseite macht ihn gut erkennbar...



Lebensraum Halbtrockenrasen – nährstoffarm, aber artenreich! Halbtrockenrasen zählen zu den artenreichsten und farbenprächtigsten Wiesentypen.



Große Kuhschelle/Küchenschelle (Pulsatilla grandis) Die Blütenform erinnert an eine Glocke, daher der Name „Kuh-“ oder „Küch-chen“...

Wusstest Du, dass... die Raupen des Bläulings von Ameisen „gemolken“ und bewacht werden, ähnlich wie Blattläuse?



erwachsene Gottesaubeterinnen den Winter nicht überleben? Nur die Gelege überleben die Kälte.



Manchmal gilt und -zeitpunkt müssen festgesetzt auf die Wiese abgemittelt werden, damit seltene Tier- und Pflanzenarten langfristig überleben können.



... der Name „Küchenschelle“ nicht nur von der „Küchschelle“ wegen ihrer Glockenform abgeleitet wird, sondern möglicherweise auch vom Wort „Küchenschale“, da die Samen an den Raum eines Küchens erinnern?

**Folgende Maßnahmen wurden im Zuge des Projekts gesetzt:**

- Projektmanagement, Koordinierung und laufende Dokumentation
- Erzielung von Gemeindefschutzgebiet-Widmungen für die ausgewählten Flächen
- Umsetzung und Betreuung von notwendigen Revitalisierungsmaßnahmen: Rückschnitt von Neophyten, gezielte Mahd und Gehölzrückschnitt
- Öffentlichkeitsarbeit und PR: Präsentation auf der Gemeinde-Website, Erstellung und Druck eines Info-Folders und Schautafeln, Erstellung von Pressetexten, Bewusstseinsbildung in lokalen Schulen

(Quelle: <http://www.hornstein.at/de/freizeit/gemeindefschutzgebiet/>)

## **Tennisplatz Hornstein**

**Verein: ASKÖ TC Hornstein**

5 Tennisfelder, Kantine

### **Kontakt:**

Obmann Andreas Kopinits

Eichengasse 10

7053 Hornstein

Tel: [0699/10534649](tel:069910534649) (Obmann)

Tel.: 0676/7780461 (TC)

E-Mail: [andreas\\_kopinits@yahoo.de](mailto:andreas_kopinits@yahoo.de)

### **Anlagenadresse**

Friedhofgasse

7053 Hornstein



## **Fußballplatz Hornstein**

**ASV SONNENBERG Hornstein**

Rosengasse

7053 Hornstein

Fußballfeld: ca. 70 x 100 Meter,

Trainingsplatz: ca. 15 x 70 Meter, Kantine

### **Kontakt:**

Obmann Ing. Christian Pözl-  
bauer

Telefon: 0699/11270777

E-Mail: [c.poelzlbauer@gmail.com](mailto:c.poelzlbauer@gmail.com)



Kampfmannschaft,

Reserve-Mannschaft, (Klasse Nord)

Frauenmannschaft mit Lizenz von USC Wampersdorf

Nachwuchs: U7, U8, U13 und U14

## Funcourt Hornstein



2 Fußballtore

2 Basketballkörbe

Sitzmöglichkeiten für Zuschauer

Größe: 12 x 22 Meter

Zwischen Volksschule und BMX-Bahn ist der Funcourt situiert. Eine gute Möglichkeit für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene, sich auszutoben. Der Funcourt ist mit Scheinwerfern ausgestattet, welche bei Bedarf in der Zeit von 05:00 Uhr bis 22:00 Uhr eingeschaltet werden können.

## Panorama - Spielplatz Hornstein



Größe: Fußballfeld: 15 x 35 Meter

Neben dem großen Spielplatz gegenüber der Volksschule befinden sich auch ein kleines Fußballfeld mit 2 Toren und ein kleines Basketballfeld mit einem Korb. Dort können Kinder und Jugendliche ihren Hobbys nachkommen und etwas trainieren.

## **Spielplatz bei der Lindenallee**



Größe: ca. 4000 m<sup>2</sup>

Zahlreiche Spielgeräte, viel Grün und viel Raum für Ballspiele und Bewegung bietet der Kinderspielplatz bei der Lindenallee.

Gegenüber, im Bereich der Volksschule, wurde auch ein gesicherter Spielplatz für Kleinkinder errichtet.

Beide Spielplätze - sowohl der Panorama-Spielplatz als auch der Spielplatz bei der Lindenallee - liegen in einem sehr verkehrsaarmen und kinderfreundlichen Bereich der Gemeinde.

## **3.5 Tourismus**

### **Tourismus- und Verschönerungsverein Hornstein**

Siget 2, 7053 Hornstein, Österreich

Tel.: 02689/2696

Mobil: 0664/9988282

E-Mail: [office@restaurant-jaitz.at](mailto:office@restaurant-jaitz.at)



### **Gastronomie & Beherbergungsbetriebe**

#### **Heurigen-Restaurant Jaitz**

Siget 2, 7053 Hornstein

Inhaber Stefan Jaitz, +43 2689 2696, [office@restaurant-jaitz.at](mailto:office@restaurant-jaitz.at)





### Schmankerlwelt Pinter

Familie Pinter, +43 2689 2084, +43 650 958 1152, schmankerl@swm.co.at



### Lindis Pub

Rechte Hauptzeile 35, 7035 Hornstein

Inhaber Markus Lindner, +43 2689 2263



## Veranstaltungslocations

### Forsthaus

Rechte Hauptzeile 22, 7035 Hornstein

Veranstaltungssaal mit 220 Sitzplätzen



### Pavillon im Föhrenwald

Am Föhrenwald, 7035 Hornstein



### Pfarrheim

Linke Hauptzeile 43, 7035 Hornstein

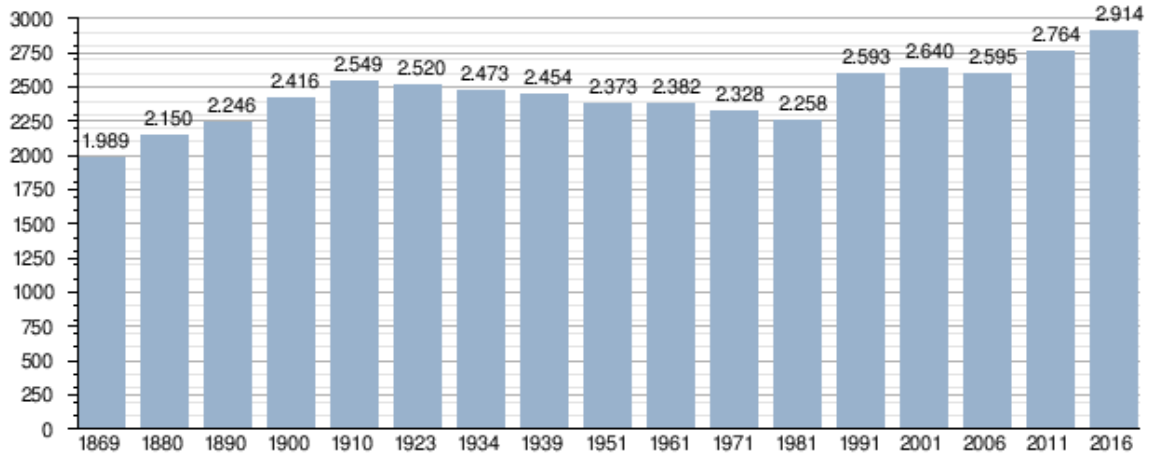
Das Pfarrheim mit einem kleinen und großen Saal bietet für ca. 250 Personen Platz.



(Quelle: <http://www.hornstein.at/de/freizeit/veranstaltungslocations/>)

### 3.6 Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsentwicklung nach Statistik Austria 1869 bis 2016:



Quelle: Statistik Austria

(Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Hornstein\\_\(Burgenland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Hornstein_(Burgenland)))

### Bevölkerungsentwicklung 1869 - 2018

Q: Statistik Austria, Volkszählungsergebnisse, RZ2011, Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG.

Jahr	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	1869=100	absolut	1869=100	absolut	1869=100
1869	1.989	100	26.769	100	254.301	100
1880	2.150	108	28.049	105	270.090	106
1890	2.246	113	30.653	115	282.225	111
1900	2.416	121	33.126	124	292.426	115
1910	2.549	128	32.876	123	292.007	115
1923	2.520	127	33.853	126	285.698	112
1934	2.573	129	34.757	130	299.447	118
1939	2.454	123	34.524	129	287.866	113
1951	2.373	119	33.256	124	276.136	109
1961	2.382	120	33.348	125	271.001	107
1971	2.328	117	33.558	125	272.319	107
1981	2.258	114	34.119	127	269.771	106
1991	2.593	130	36.096	135	270.880	107
2001	2.640	133	38.752	145	277.569	109
2011	2.758	139	40.936	153	285.685	112
2018	3.012	151	42.569	159	292.675	115

(Quelle: Statistik Austria)

## **3.7 Wirtschaft**

### **Gewerbetreibende**

- Adler Michaela - Schlosserei und Stahlbau
- AGROMAX Gutsverwaltung GmbH
- Aktionshalle Peer
- Alteisen und Altmetalle Herbert Pincolits
- Alukonstruktionen Wolfgang Geiger
- Andrea Trapichler - Feel Well Fitness, Dipl. Personaltrainerin
- Andreaspol OG Ferdynand Kubacka - Fassadengestaltung
- Aufsperrdienst und Tischlerei Peter Sindelar
- AWI Diskont Tankstelle
- Bäckerei Huber
- Baumeister Ing. Bernhard Breser, Breser Baumanagement GmbH
- Baumeister Ing. Gerhard Fenz
- Bauunternehmen Krisam Bau GmbH
- Bestattung Gerbautz
- Billa AG
- Blumenbinderei - Gärtnerei Brigitte Dick-Reiner
- Bodenleger Prelovsky
- Bügelservice Gerda Zach
- Burgenländische Raiffeisenbank in Eisenstadt reg.Gen.m.B.H. Bankstelle Hornstein
- Café Margit Grostab
- Christiana Lehner Yoga
- Der Postladen
- DI Dragan Babic DB Bau
- DI Harald Mayer Ziviltechniker
- Dipl. Physiotherapeutin Elke Raffalt
- Dr. Anton Wukovits, Unfallchirurg
- Dr. Karin Wukovits, Allgemeinmedizinerin/Homöopathie
- EDV-Dienstleistungen Harald Jonas
- Elektro Schaller
- Elektrofachmarkt Michael Lippl
- Elektroinstallationen Ing. Martin Mesgolits
- EWH Web & EDV-Technik
- Fachinstitut für Massage Johanna Danek
- Fitzinger Sylvia Energetik
- Fleischerei Matkovits
- Fliesen Plattig GesmbH
- Forstunternehmen Ivan Bodnar

- Gartenservice Bernhard Wolf
- Gaubmann Alfred Gas- und Sanitärtechnik
- GEOTECH GmbH - Ing. Peter Dreindl
- Glaserei Manfred Berto
- Glasurfarbwerk Widhalm GmbH
- Haargenau Fidler Friseur
- Haartrends-Mobil
- Haemo Pharma GmbH Pharmaunternehmen
- Handelsvermittlung Dusan Krausko
- Heurigen-Restaurant Jaitz
- Heuriger Fam. Szinovatz
- Heuriger und Buschenschank Wolf
- Hickl Sonja - Kinesiologie
- Hofstätter Andrea, Innerraum
- Humanenergetik Alenka Traxler
- IK Cabling - Irene Krausko
- Invaris Vermögensverwaltung Elisabeth Zsoldos
- IP-Service Thomas Merker
- Isic & Partner KG Trockenbau
- Jaitz Christopher Abdichtungstechnik
- Jel Parkett KG Bodenhersteller
- K&K Busreisen GmbH, K-Bus GmbH Stefan Kutsenits, Reisebüro
- Karner-Bowdenzüge KEG
- Kellerheuriger Schwarcz
- Keramikatelier Seifried
- KFZ-Fachbetrieb DER SCHMID
- KFZ-Handel und Transport Anton Pinczolit
- KFZ-Technik Michael Schalling
- Kleintransportgewerbe Alexander Stefanits
- Kludi Armaturen GesmbH & Co KG
- Kopinits Edith - Gas-, Sanitär- und Heizung
- Liebenprint Grafik Druck GmbH
- Lindis Pub
- Maler und Anstreicher Alfons Prior
- Maler und Anstreicher Szinovatz & Wolfsbauer GmbH
- Malerei Dragan Martinovic
- Marktgemeinde Hornstein
- Marktstüberl Jaitz
- Mehlspeis-Heuriger Ludwig
- Metalltechnik Toman

- Microcar-Autohandel Stephan Pincolits
- Möbeltischlerei Ing. Klaus Hoffmann
- Ordination Dr. med. Hans Heindl
- Ordination Dr. med. Isabella Kral
- Ordination Dr. med. Johannes Reisner
- Orli's Kebap & Pizzahaus
- P. Senthil Kumar Yoga & Tanz
- Parcom Ventile & Fittings GmbH
- Pension Schober
- Petra Hahofer Hebamme
- Pirtzel Nina Fuß- und Handpflege
- PMI Industriemontage GmbH
- Pogats Petra 3P Kosmetik
- Praxisgemeinschaft Gesundheitswerkstatt
- Raffalt Magdalena Diätologin u. Ernährungsberatung
- Rauchfangkehrermeister Gerhard Szivatz
- saftweinundmehr PINTER OG
- Saint Gobain Adfors Austria GmbH
- SAPS Krautspezialitäten GmbH Schweighofer
- Scheck Herbert - Bäckerei
- Schlangenapotheke
- Schmerzfrei Praxis
- Schuneritsch Susanne Energetik & Mentaltraining
- SEP Group
- Sonnenschutzanlagen Josef und Manuel Schuster
- Speedtech Save & Coll GmbH Alarm-Video -Zutritt
- Sporttherapie, Sakralenergetik, Massagefachinstitut motsio
- Szinovatz Susanne - Diplomierete Lebensberaterin
- Tapezierer Stefan Szinovatz
- Tapezierer Zsulits
- Teamsport Stefanits - Bekleidung und Textilien
- Thoreb Austria GmbH
- Toni Bau- und Montage KG
- Trafik Gsellmann
- Trafomodern Transformatorenges.m.b.H
- Transportunternehmen INS GmbH
- TVS Wipfel GmbH Techn. Verarbeitungssysteme
- Unternehmensberatung Thomas Klemensich
- VA-Co Klima & Kältetechnik
- Vermögensberatung Jana Macharacek

- Versicherungsbüro Hornstein M. Pichler
- Walter Pindur GmbH
- Walzmühle Polsterer Bio-Qualitätsgetreide
- Weingut Gerdenits
- Weiß Judith - Heilmassage und Energetik
- Werbeagentur/Fotografie Josef & Kathrin Siffert
- WFK Werkzeug-, Formenbau und KunststoffproduktionsGesmbH
- WKM Metalltechnik GmbH
- Wolf Yvonne - Beauty, Kosmetik und Fußpflege
- Zuckerbäckerei Der Ludwig

(Quelle: <http://www.hornstein.at/de/wirtschaft/>)

## Kommunalsteuer Gemeinde

Kommunalsteuer Marktgemeinde  
Hornstein

Jahr	Summe
2008	581.658,13
2009	714.726,54
2010	636.434,66
2011	908.443,58
2012	847.122,28
2013	812.077,70
2014	846.850,13
2015	805.307,84
2016	792.000,11
2017	900.279,30
2018	933.804,72



## 3.8 Landschaft/Ökologie

### Klima

#### Gemeinde Hornstein, Wetterdurchschnittswerte

Monat	Max. / Min.(°C)
Januar	2 ° / -3 °
Februar	5 ° / -2 °
März	10 ° / 1 °
April	15 ° / 5 °
Mai	20 ° / 10 °
Juni	23 ° / 13 °
Juli	26 ° / 15 °
August	25 ° / 15 °
September	20 ° / 11 °
Oktober	14 ° / 6 °
November	8 ° / 2 °
Dezember	3 ° / -2 °

(Quelle: [NOAA](#))

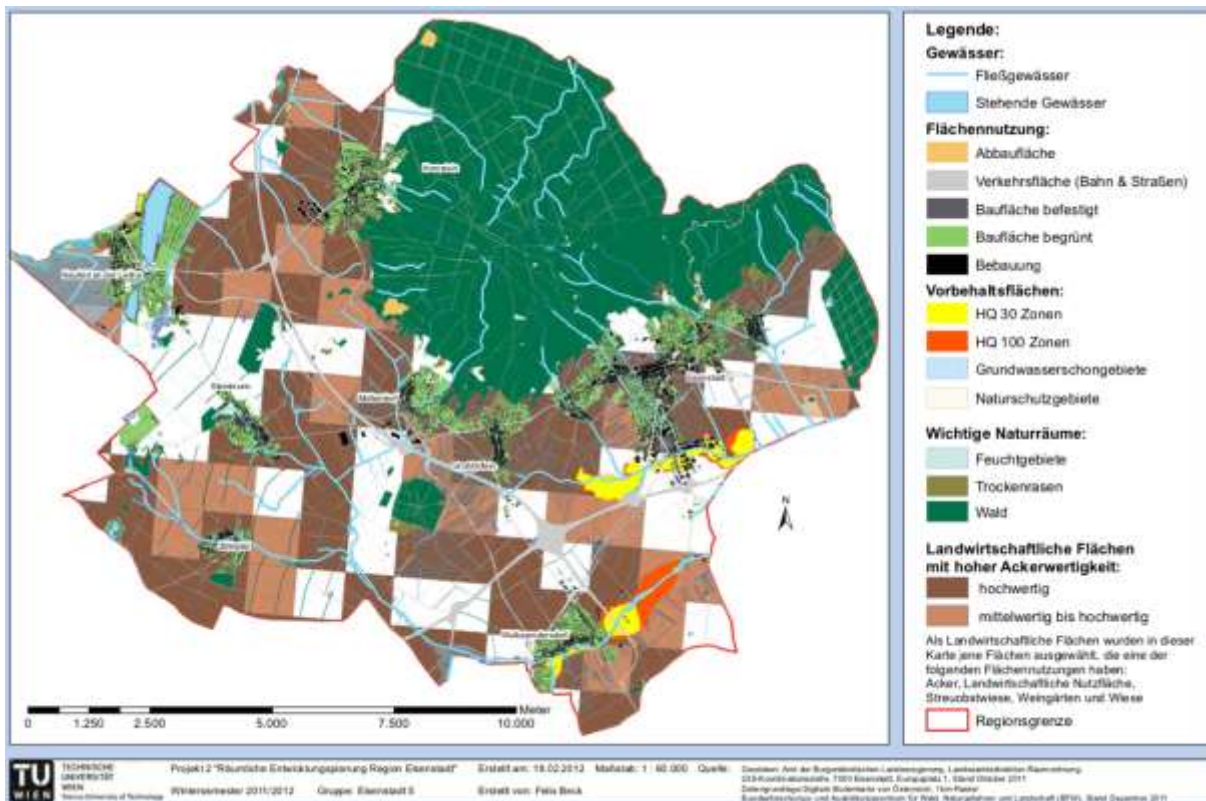
### Naturraum

Eine erste Lindenallee von Hornstein wurde bereits im Jahr 1734 unter der Ägide der Esterhazys als Verbindungsweg zwischen Eisenstadt und Wien gepflanzt. Die *neue* – heutige – Lindenallee in Hornstein wurde zwischen 1830 und 1845 im Biedermeier neu angelegt. Dieser wunderbare Naturraum steht unter Denkmalschutz und wird laufend – teilweise mit Hilfe von Baumpatenschaften – mit jungen Linden erneuert.



(Quelle: <https://www.bauer-arch.at/2017/09/09/hornstein-die-barocke-allee/>)

## Flächenverfügbarkeit unter besonderer Berücksichtigung der naturräumlichen Gegebenheiten in der Region Eisenstadt



(Quelle: [http://p2.iemar.tuwien.ac.at/p2\\_11\\_eisenstadt\\_mattersburg/images/E5\\_Kartenmappe.pdf](http://p2.iemar.tuwien.ac.at/p2_11_eisenstadt_mattersburg/images/E5_Kartenmappe.pdf))

### Projekte zum Naturraum in Hornstein

- Baumkataster
- Schmetterlingswiesen
- Lindenallee Naturschutz
- Gemeindefschutzgebiete
- Trockenrasen Buntes Burgenland
- Naturschutzgebiete
- Pflege Bäche und Gewässer
- Biber

### **Klima- und Energieregion Leithaland**

Etablierung der Region mit dem höchsten Anteil an Photovoltaikstrom und der Realisierung nachhaltiger Mobilitätskonzepte mit Schwerpunktsetzung auf E-Mobilität, damit mittelfristig eine holistische Energieautarkie erreicht werden kann.

## **Klima- und Energie- Modellregionen**

**Wir gestalten die Energiewende**

**LeITHALAND**  
Kultur.Natur.Genuss

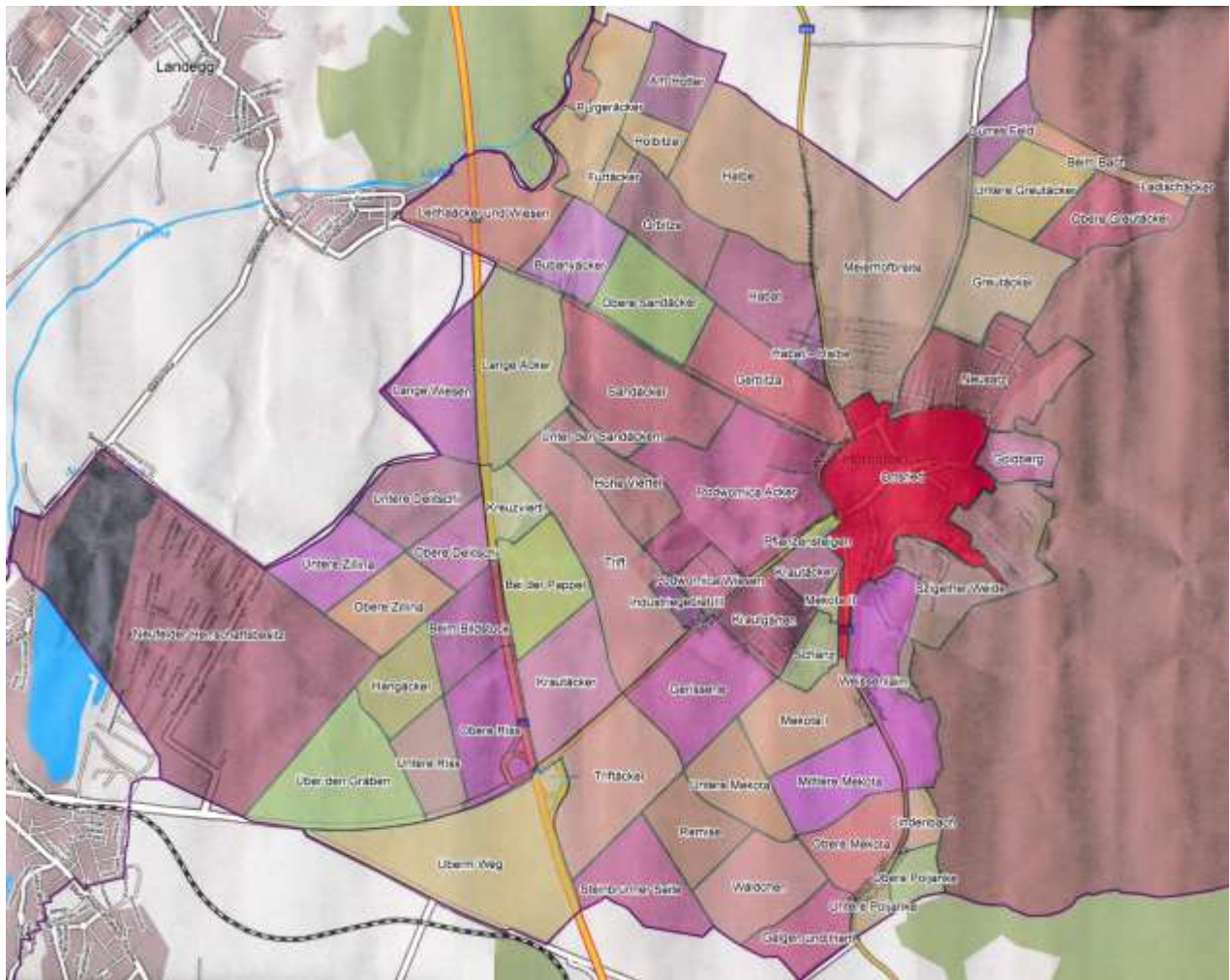


Besonderheiten: Auf Grund des guten infrastrukturellen Anschlusses der Region an die Ballungszentren Eisenstadt, Wiener Neustadt und Wien sind die Gemeinden einerseits sehr attraktive Wohngemeinden, ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge und andererseits auch beliebte Unternehmensstandorte.

Beteiligte Gemeinden: Großhöflein, Hornstein, Leithaprodersdorf, Müllendorf, Neufeld an der Leitha, Pöttsching, Steinbrunn, Wimpassing an der Leitha, Zillingtal

(Quelle: <https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/showkem.php?id=B287550>)

### **Riednamen**



## **3.9 Dorfgemeinschaft und Vereinsleben**

### **Kommunikation**

Um Informationen zu sammeln, gezielt zu bündeln und an den richtigen Adressaten zu bringen, werden folgende Kommunikationswege genutzt:

**Homepage:** [www.hornstein.at](http://www.hornstein.at) - Die Homepage informiert über die Gemeinde, ermöglicht Nutzern, Amtswege zu ersparen und informiert über die Betriebe im Ort.

**Amtstafel:** Anschläge an der Amtstafel der Gemeinde Hornstein

**Terminkalender:** Gemeindetermine sind erfasst und stehen den Bürgern zur Verfügung.

**Rundschreiben:** in regelmäßigen Abständen zur Sammlung von Informationen von Vereinen, Betrieben, etc., um die Flut an Einzelaussendungen einzudämmen.

**Zentrale Informationsflächen:** wie Aushangmöglichkeiten in Schaukästen und am Gemeindeamt Hornstein

**Infoterminal:** digitaler Infoterminal am Rathausplatz

### **Vereine und Organisationen in Hornstein**

- Amateurmasters Austria Motorsport
- Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen und Landfrauen
- ARBÖ Ortsklub Hornstein
- ASKÖ TC Hornstein
- ASV Sonnenberg Hornstein
- Bauernbund
- Die neue Volkspartei Hornstein
- FPÖ Hornstein
- Freiwillige Feuerwehr Hornstein
- HORNSTEIN bewegt
- Hornsteiner Kids - HOKIS
- Jagdausschuss Hornstein
- Jagdgesellschaft Hornstein
- Jugend Hornstein
- Jugendblasmusik der FFW Hornstein
- Junge ÖVP Hornstein
- Kinderfreunde Hornstein
- Künstlervereinigung Hornstein
- Leithabergler Bauernmarkt
- Musikschule Hornstein
- Musikverein Hornstein Tamburizza
- Naturfreunde Hornstein
- ÖAAB

- ÖFB Österreichische Frauenbewegung Hornstein
- Österreichischer Kameradschaftsbund
- Österreichischer Naturschutzbund
- Pensionistenverband Ortsgruppe Hornstein
- Pfarrgemeinderat
- Philatelistenverein
- Samariterbund Burgenland Stützpunkt Hornstein
- Schachklub
- Seniorenbund
- Singgemeinschaft Hornstein
- Sozialistische Jugend Hornstein
- SPÖ Frauenbewegung Hornstein
- SPÖ Ortsgruppe Hornstein
- Sport- und Freizeitclub
- Tourismus- und Verschönerungsverein Hornstein
- TTV Hornstein
- Union Yacht Club Neufeldersee
- Urbarialgemeinde Hornstein
- Volksbildungswerk Hornstein
- Volksschule Hornstein
- Weekendsiedlung Neufeldersee
- Wirtschaftsbund

(Quelle: <http://www.hornstein.at/de/vereine/>)

## 4. Zukunftsprofil 2029

### 4.1 Stärken / Chancen-Profil der Gemeinde

Nach Ansicht der anwesenden Gemeindebürger und -bürgerinnen wurden bei der Startveranstaltung zum Leitbild folgende Stärken und Chancen der Gemeinde Hornstein genannt:

#### Stärken 2019

- Günstige Lage
- Naherholungsgebiete
- Klima-, Umweltschutz
- Burgruine
- Zweisprachigkeit
- Freizeit/Sportangebot
- Multikulturell
- Integration Neue
- Verkehrssicherheit
- Ärztliche Versorgung

STÄRKEN		CHANCEN	
1	INTEGRATION NEUE	7	1
	ORTSKERN LEERSTAND	5	3
2	GÜNSTIGE LAGE	1	
2	NAHERHOLUNGSGEBIETE	2	
	WOHNRAUM F. HORNSTEINER	5	3
4	BURGRUINE		
	VERKEHRSSICHERHEIT	2	
	INFRASTRUKTUR <small>KANAL, SCHULE, STRAßEN</small>	1	
	MULTIKULTURELL	2	
4	ZWEISPRACHIGKEIT		
	ÄRZTLICHE VERSORUNG		
	NAHVERSORGUNG IM ORT	3	
	ALTENBETREUUNG	6	2
5	KLIMA-UMWELTSCHUTZ	2	
	TAGESTOURISMUS	1	
	JUGENDAKTION	4	5
4	FREIZEIT/SPORTANLEGEN		

#### Chancen 2029

- Integration Neue
- Altenbetreuung
- Ortskern Leerstand
- Wohnraum für HornsteinerInnen
- Jugendaktion
- Nahversorgung im Ort
- Naherholungsgebiete
- Verkehrssicherheit
- Multikulturell
- Klima-, Umweltschutz
- Günstige Lage
- Infrastruktur (Kanal, Schule, Straßen)
- Tagestourismus

Durch Punktevergabe ergaben sich folgende, auf der nächsten Seite ersichtliche Punktereihungen.

An Punkten wurden für die **Stärken** vergeben:

1. Günstige Lage	9 Punkte
2. Naherholungsgebiete	6 Punkte
3. Klima-, Umweltschutz	5 Punkte
4. Burgruine	4 Punkte
5. Zweisprachigkeit	4 Punkte
6. Freizeit/Sportangebot	4 Punkte
7. Multikulturell	3 Punkte
8. Integration Neue	1 Punkt
9. Verkehrssicherheit	1 Punkt
10. Ärztliche Versorgung	1 Punkt

Die Bewertung der **Chancen** ergab folgende Reihung:

1. Integration Neue	7 Punkte
2. Altenbetreuung	6 Punkte
3. Ortskern Leerstand	5 Punkte
4. Wohnraum für HornsteinerInnen	5 Punkte
5. Jugendaktion	4 Punkte
6. Nahversorgung im Ort	3 Punkte
7. Naherholungsgebiete	2 Punkte
8. Verkehrssicherheit	2 Punkte
9. Multikulturell	2 Punkte
10. Klima-, Umweltschutz	2 Punkte
11. Günstige Lage	1 Punkt
12. Infrastruktur (Kanal, Schule, Straßen)	1 Punkt
13. Tagestourismus	1 Punkt



## Kernteam der Gemeinde Hornstein



## Arbeitsgruppeneinteilung der Gemeinde

### **Arbeitsgruppe 1: Dorfgemeinschaft, Miteinander, Vereine, Multikulti, Kultur**

Leiter: Natascha Gertlbauer, Bgm. Mag. Christoph Wolf, M.A.

### **Arbeitsgruppe 2: Altenbetreuung, Soziales, Gesundheit, Bildung, Kinder**

Leiter: Vize Bgm. Mag. Florian Hofstetter, Walter Pichler

### **Arbeitsgruppe 3: Ortskern, Wohnraum (Planung), Verkehr, Wirtschaft**

Leiter: Martin Prior, Mag. (FH) Christian Moritz

### **Arbeitsgruppe 4: Ortsbild, Infrastruktur, Umwelt + Natur**

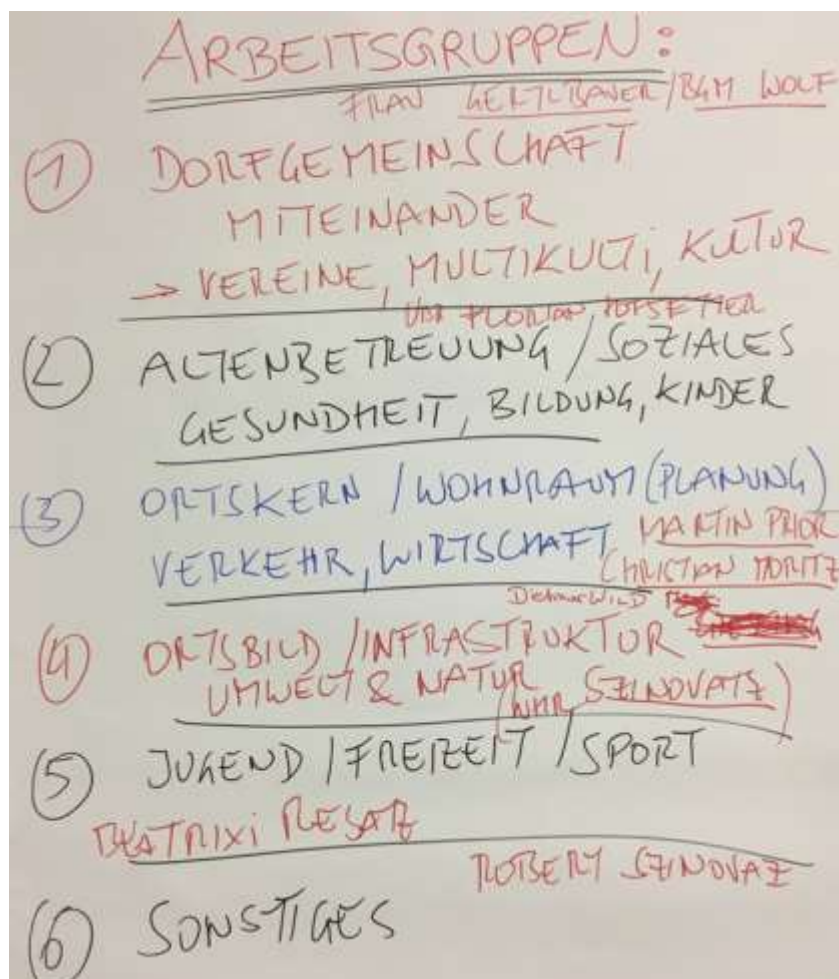
Leiter: Dietmar Wild, Mag. WHR Herbert Szinovatz

### **Arbeitsgruppe 5: Jugend, Freizeit, Sport**

Leiter: Mag. Beatrix Resatz, Christine Rosner, Andrea Trapichler, Daniel Högerl

### **Arbeitsgruppe 6: Sonstiges**

Leiter: Robert Szinovatz

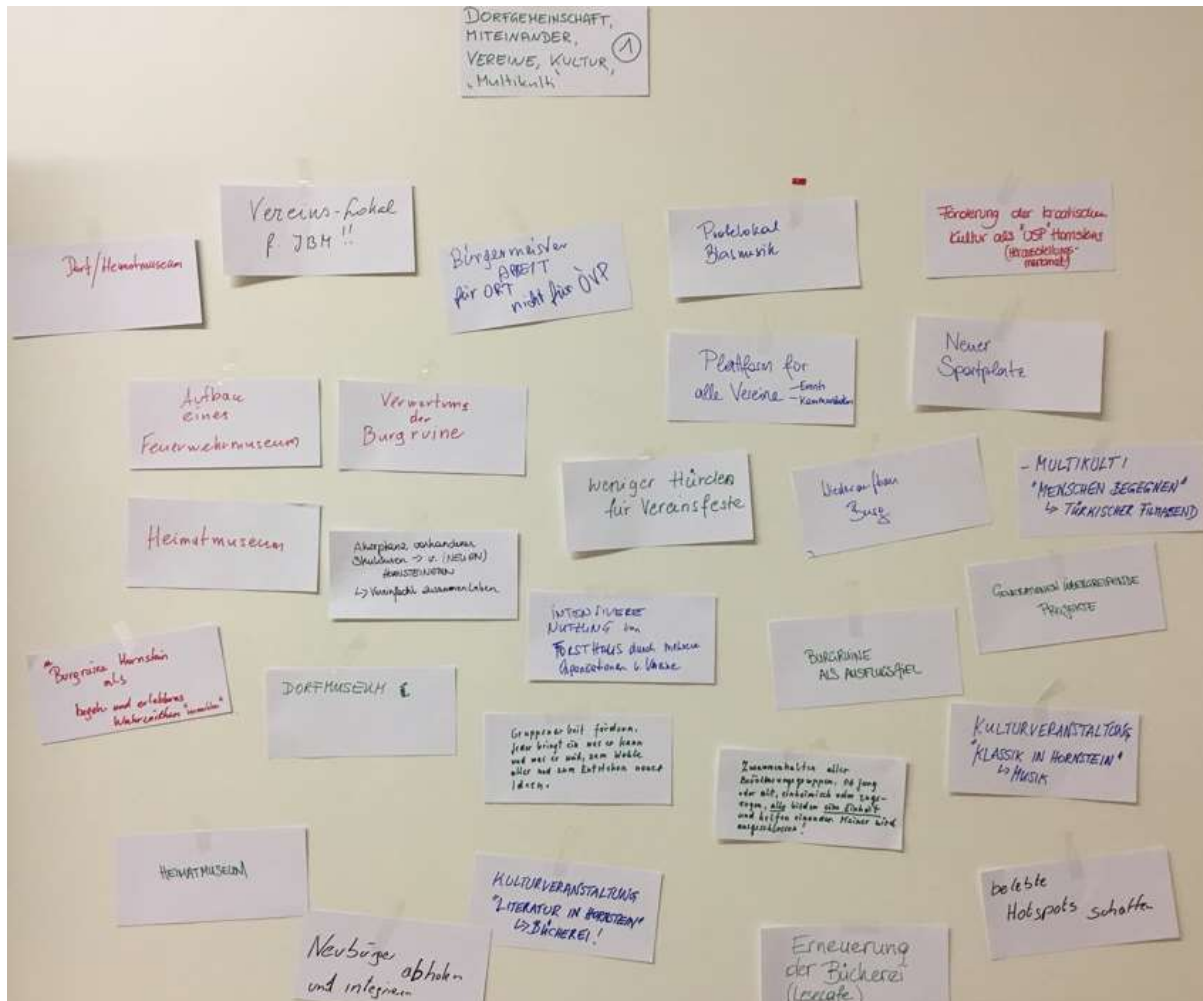


## 4.2 Auflistung Ideenkartchen

Vom Kernteam und den teilnehmenden Bürgern und Bürgerinnen wurden beim ersten Dorfgespräch viele Ideen für Hornstein 2029 eingebracht.

### Arbeitsgruppe I: Dorfgemeinschaft, Miteinander, Vereine, Multikulti, Kultur

Arbeitsgruppenleiter: Natascha Gertlbauer, Bgm. Mag. Christoph Wolf, M.A.

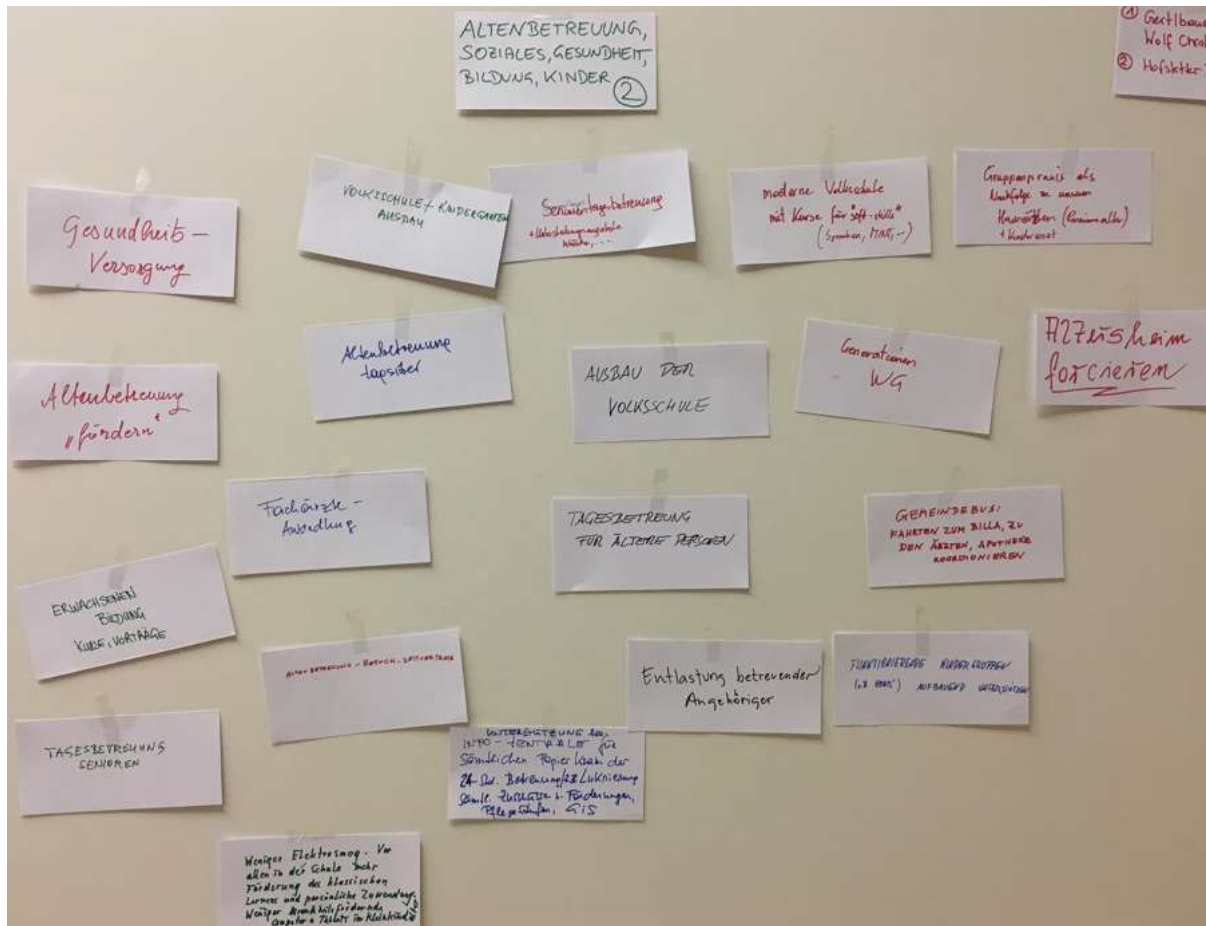


- Plattform für alle Vereine
  - o Events
  - o Kommunikation
- Bürgermeister: Arbeit für Ort, nicht für ÖVP
- Alten Schulhof-Tratsch gestalten
- Weniger Hürden für Vereinsfeste
- Belebte Hotspots schaffen
- Generationenübergreifende Projekte

- Nutzung Föhrenwald, z.B. Werkstatt Natur für Kinder
- Akzeptanz vorhandener Strukturen > von (neuen) Hornsteinern, vereinfacht zusammenleben
- Zusammenhalten aller Bevölkerungsgruppen. Ob jung oder alt, einheimisch oder zugezogen, ALLE bilden EINE EINHEIT und helfen einander. Keiner wird ausgeschlossen.
- Gruppenarbeit fördern. Jeder bringt ein was er kann und was er weiß, zum Wohle aller und zum Entstehen neuer Ideen.
- Förderung der kroatischen Kultur als „USP“ Hornstein´s (Herausstellungsmerkmal)
- Neubürger abholen und integrieren
- Burgruine
  - o als Ausflugsziel
  - o Verwertung der Burgruine
  - o Als begeh- und erlebbares Wahrzeichen „vermarkten“
  - o Wiederaufbau Burg
- Kulturveranstaltungen
  - o „Literatur in Hornstein“ > Bücherei!
  - o „Klassik in Hornstein“ > Musik
- Multikulti; „Menschen begegnen“ > türkischer Filmabend
- Intensive Nutzung von Forsthaus durch mehrere Organisationen und Vereine
- Erneuerung der Bücherei (LeseCAFÉ)
- Probelokal Blasmusik
- Vereinslokal für JBM!
- Aufbau eines Feuerwehrmuseums
- Dorfmuseum
- Heimatmuseum!
- Kirtag
- Alte Schule trockenlegen; MusikerInnenzentrum für Blasmusik, Tamburizza, Chor
- Neustrukturierung der Bibliothek – Digitalisierung, Webseite, Leseabende für Kinder/Jugend
- Multikulti-digital Bibliothek + LeseCAFÉ Leihbibl.
- Kulturzentrum

## Arbeitsgruppe 2: Altenbetreuung, Soziales, Gesundheit, Bildung, Kinder

Arbeitsgruppenleiter: Vize Bgm. Mag. Florian Hofstetter, Walter Pichler

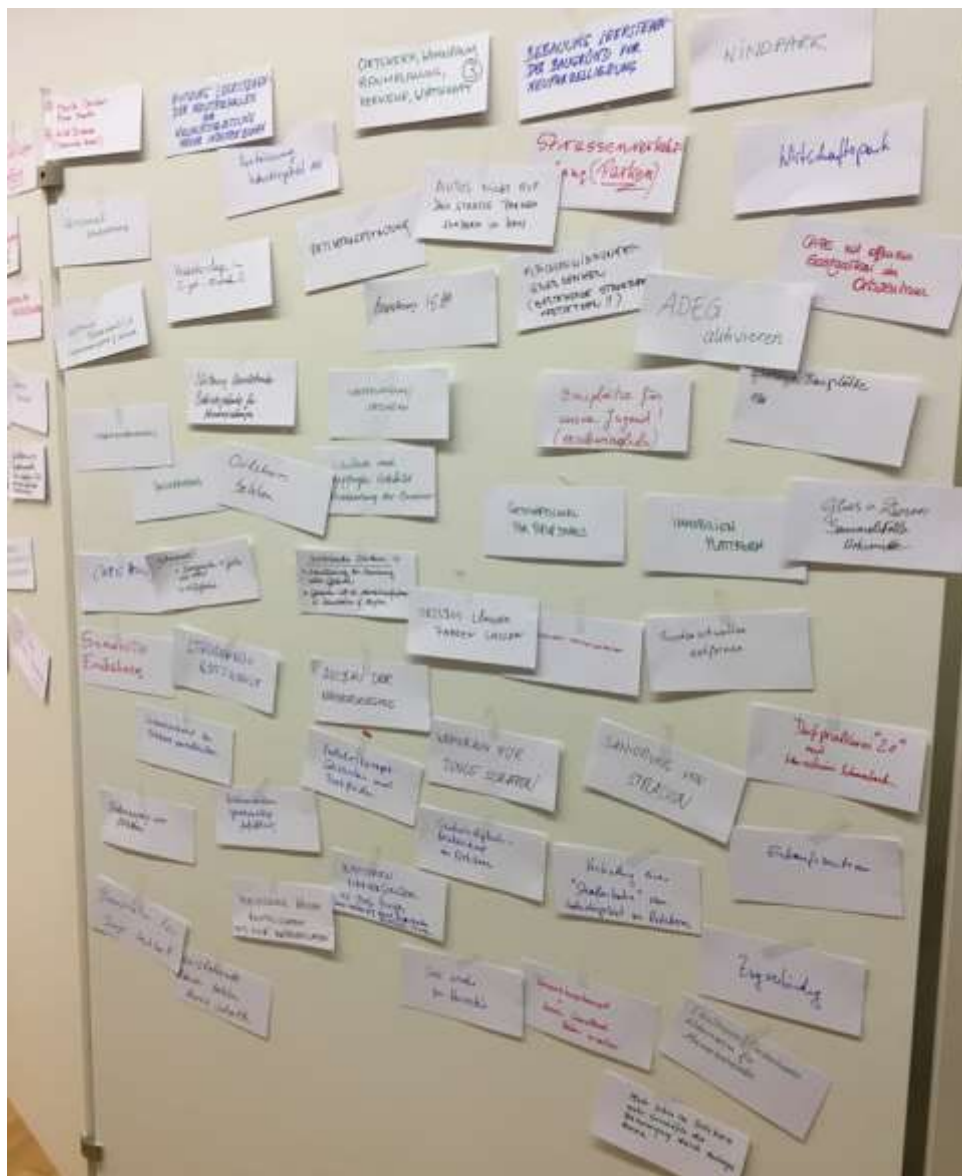


- Altenbetreuung fördern
- Gesundheitsversorgung (>Ärzte)
- Fachärzteansiedlung (Gesundheitszentrum)
- Gruppenpraxis als Nachfolge zu unseren Hausärzten (Pensionsalter) + Kinderarzt
- Entlastung betreuender Angehöriger
- Generationen WG
- Tagesbetreuung Senioren
- Senientagesbetreuung + Unterstützungsangebote, Wäsche,...
- Tagesbetreuung für ältere Personen
- Altenbetreuung tagsüber, Besuch, Zeitvertreib > NM+
- Altersheim forcieren
- Weniger Elektrosmog. Vor allem in der Schule mehr Förderung des klassischen Lernens und persönliche Zuwendung, weniger krankheitsfördernder Computer und Tablets im Kleinkindalter.
- Unterstützung bzw. Info-zentrale für sämtlichen Papierkram der 24-Std. Betreuung

- Z.B. Lukrierung sämtlicher Zuschüsse und Förderungen, Pflegestufen, GiS
- Volksschule + Kindergarten – Ausbau
- Moderne Volksschule mit Kursen für „soft skills“ (Sprachen, ...)
- Gemeindebus: Fahrten zum Billa, zu den Ärzten, Apotheke koordinieren
- Funktionierende Kindergruppen (z.B. Hokis‘) aufbauend unterstützen, kindergerechte Menüs in Kiga; Beratung und Ernährungsexperten
- Erwachsenenbildung (Kurse, Vorträge)
- Schaffung einer weiteren Kassenarztstelle
- Bevölkerungszuwachs – Schulgröße und Kindergarten

### Arbeitsgruppe 3: Ortskern, Wohnraum (Planung), Verkehr, Wirtschaft

Arbeitsgruppenleiter: Martin Prior, Mag. (FH) Christian Moritz



- Caféhaus, mit offenem Gastgarten im Ortszentrum
- Windpark
- Immobilienplattform
- Aussterbender Ortskern:
  - o Unterstützung bei Sanierung aller Gebäude,
  - o Gemeinde hilft bei Kontaktaufnahme von Interessierten für Objekte
- Verlassene Häuser revitalisieren und nicht verfallen lassen
- Leerstehende Häuser beleben, Anreiz schaffen
- Vermarktungskonzept + Anreiz Leerstehende Häuser zu nutzen
- Bebauung leerstehender Baugründe vor Neuparzellierung
- Bauplätze für Junge leistbar, erschwinglich!
- Günstige Bauplätze
- Wohnraum für Junge schaffen
- Wohnraum: Baugründe > Größe mind. 750m<sup>2</sup> > Verfügbarkeit
- Flächenwidmungen überdenken (bestehende Strukturen fortsetzen!)
- Leistbarer/förderbarer Wohnraum für Alleinerziehende
- Baugrundaufschließungen am Sandäckerweg, weil das für Bewohner näher am Dorf-leben ist, als z.B. Feldgasse/Ortsbach/Weißenlaim/Sedlmayer
- Wiederbelebung Siget oder allgemein leerstehende Häuser: kann man als Gemeinde den Besitzern solcher leerstehender Objekte als quasi Tauschgeschäft ein gleichwertiges Grundstück woanders in Hornstein anbieten, damit zwar für den Besitzer eine Wertanlage erhalten bleibt, aber die Gemeinde diese Grundstücke entweder verkaufen oder selbst abreißen kann um sie für Neuansiedlungen attraktiver zu machen?
  
- Wirtschaftspark (Technologiezentrum)
- Revitalisierung Industriegebiet Alt
- Nutzung leerstehender Industriehallen vor Neuaufschließung neuer Industriezonen
- Nutzung bestehender leerstehender Betriebsgründe für Neuansiedlungen
- Erweiterung igm
  
- Nahversorgung: weiteren Nahversorger ins Dorf bringen, wenn notwendig durch finanziellen Zuschuss/ Miete, Ausbau Nahversorgung
- Nahversorgung im Ortskern
- Lebensmittelgeschäft beim alten Zielpunkt
- Adeg aktivieren
- Geschäftslokal für Pop-up Stores
- Dorfgreißlerei 2.0 mit Hornsteiner Schmankerln
- Einkaufszentrum
- Zentrales Kaufhaus

- Mehr Leben im Ortskern, mehr Geschäfte der Bioversorgung durch ansässige Bauern
- Einkaufsmöglichkeiten (aktiv verbessern)
  
- Straßenverkehrsordnung (Parken!)
- Autos nicht auf der Straße parken sondern im Haus
- Verbindung einer „Straßenbahn“ von Industriegebiet zu Ortskern
- Verkehrskonzept Gemeindestraßen und Parkflächen
- Verkehrslage im Siget – Einbahn
- Bodenschwellen entfernen
- Sanierung von Straßen
- Reitschule Erneuerung
- Straßenbau Reitschule
- Geschwindigkeitsbegrenzung im Ortskern
- Schwerverkehr von Ortskern ausschließen
- Sinnvolle Einbahnen
- Straßensanierung
- Verkehrszeichen – gesetzmäßige Aufstellung
- Ortsbus länger fahren lassen
- Zugverbindung
- Generelle Überarbeitung des Verkehrs – Leitsystem/Einbahnführung
- Zebrastreifen bei den Bushaltestellen
- Licht bei den Bushaltestellen
  
- Junges Wohnen Infotag
- Nachdenken über Beschränkung der Industriezone-Besetzung von Leerstehenden Hallen vor Erweiterung
- Verwertung des Zielpunkt-Gebäudes, z.B. Bipa, Hofer,...
- Wachstum – wohin?; Ausbau öffentl. Verkehr; Ortsbus, Carsharing statt überdimensionale Parkplätze
- Shuttlebus für die Aktivbevölkerung (Ortsbus für Erwachsene)
  
- Erhebung der schon jetzt vorhandenen und tatsächlich nutzbaren Baulandreserven für Wohnbau und Industriegebiet-Erweiterung
- Grundsätzliche Erhebung der „innerstädtischen“ Leerstände – auch Privatbesitz – zwecks Errechnung deren Gemeinnutzung und Kosten unter Berücksichtigung der „Rendite“ für die Gemeinde; „langfristige“ Berechnung; Nutzung für Wohnbauten als auch für Geschäftsbereiche und Freizeitzone
- Leerstandbebauung vor Neuaufschließung
- Bauplätze mit alter Bausubstanz > abreißen
- Bauplatzangebot an Einheimische mit Bedarf Bauzwang



## Arbeitsgruppe 4: Ortsbild, Infrastruktur, Umwelt + Natur

Arbeitsgruppenleiter: Dietmar Wild, Mag. WHR Herbert Szinovatz



### Umwelt + Natur:

- Zugang zur Leitha
- E-Mobilität
- Rettung und Erhaltung der Umwelt, sie muss auch noch für unsere Kinder lebenswert sein.
- Windnutzung
- Fernwärme
- Feldflur stärkere Bepflanzung
- Landschaftspflege
- Landschaftsschutz/Naturraum
  - o Pflege
  - o Markierungen
  - o Wanderwege weiterführen

- ABER: KEINE bestehenden Grünflächen für Parkplätze zerstören!

#### Infrastruktur:

- Lfd. Abstimmung des Bevölkerungszuwachses mit der Infrastruktur (VS, Kiga), Nahversorgung, Verkehr, Freizeit- und Kultureinrichtungen
- Glas und Dosen Sammelstelle Ortsmitte
- Saubere Ortschaft, Müllsammeln IN DER Ortschaft!
- Hilfe bei Bauänderung, Zubau usw.
- Unterstützung beim Erhalt alter Bausubstanzen
- Bauplätze für Hornsteiner
- Kaufhaus kein Diskonter
- 2. Lebensmittelgeschäft
- Um- oder Neubau Feuerwehrhaus
- Für Pendler: eine/mehrere Busverbindungen zu Bahnhöfen (Ebenfurth oder Wampersdorf)
- Öffentliche Gebäude energieautark ausstatten
- Ortskern beleben
- Siedlungsgrenzen festlegen
- Versiegelung
- Freihalteräume
- Kommunikationszentrum (Kein Lokal oder dergleichen sondern eine Parkanlage)

#### Ortsbild:

- Offensichtlichere und einladende Gestaltung des „historischen Rundgangs“ durch Hornstein
- Friedhofsanierung
- Sauberes und gepflegtes Ortsbild, Verantwortung der Einwohner
- Grünflächengestaltung
- Ortskerngestaltung
- Renovierung altes Pfarrheim
- Nutzung Forsthausgarten bis Graben?
- Baumpflanzung in Ortszentrum – Beschattung, Kleinklima
- Reitschule mit Bäumen bepflanzen und Bänke aufstellen – siehe Coretto
- Sanierung Reitschule
- Förderung Blumenschmuck – „Blumenwettbewerb“
- Freundlichere Gestaltung des Parks bei der alten Schule, Park verschönern
- Renovierung alte Schule
- Errichtung einer Florianikapelle
- Nutzung leerstehender Gebäude
- Hundeprobleme allgemein im Ortsgebiet

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

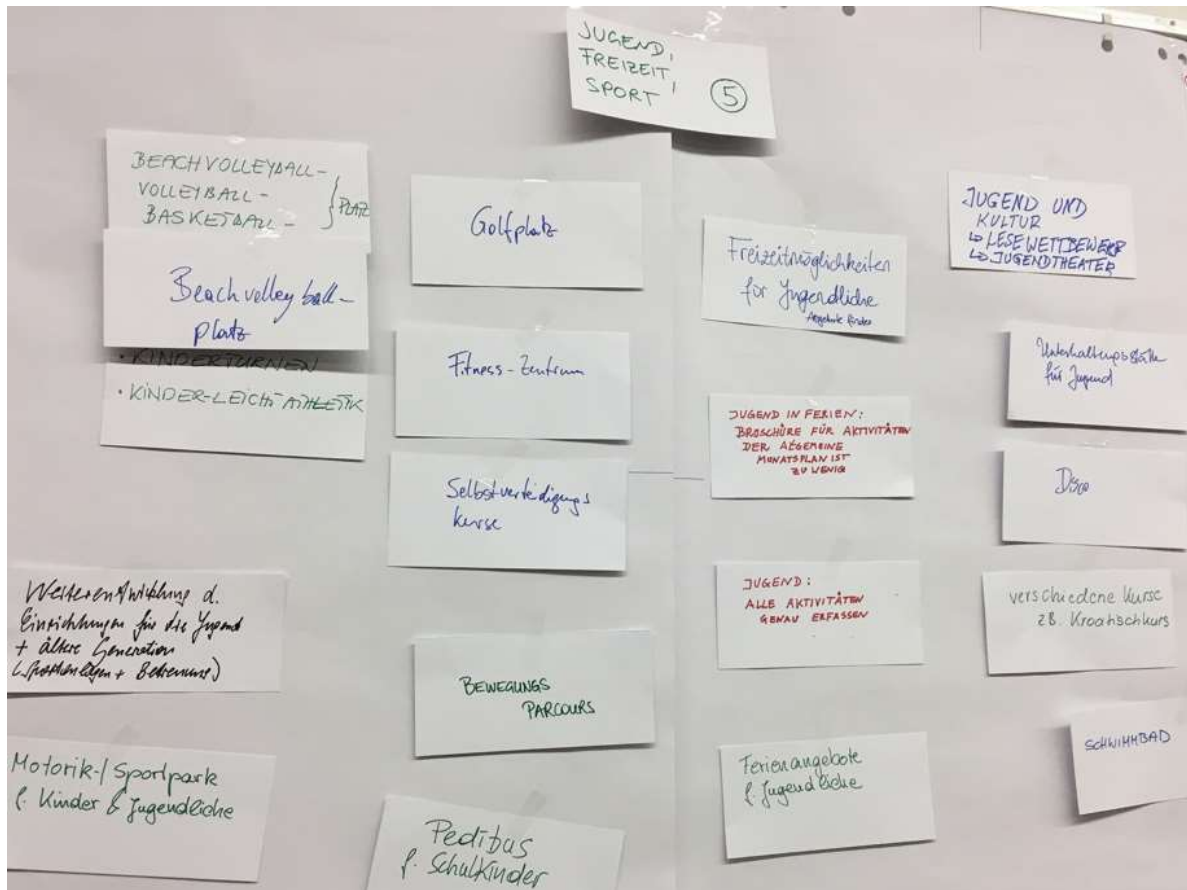


LE 14-20  
Landesentwicklungsprogramm



## Arbeitsgruppe 5: Jugend, Freizeit, Sport

**Arbeitsgruppenleiter:** Mag. Beatrix Resatz, Christine Rosner, Andrea Trapichler, Daniel Högerl

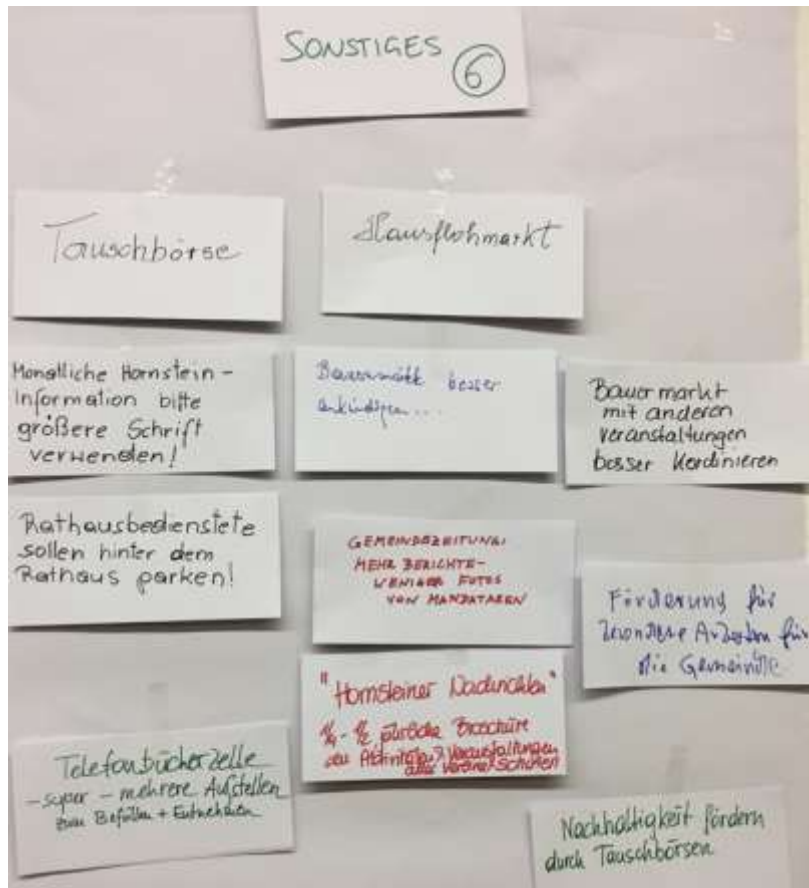


- Pedibus für Schulkinder
- Bewegungs-Parcours
- Selbstverteidigungskurse
- Fitnesszentrum
- Golfplatz
- Kinderturnen, Kinderleichtathletik
- Beachvolleyball-, Volleyball-, Basketball-Platz
- Beachvolleyballplatz
- Neuer Sportplatz
- Weiterentwicklung der Einrichtungen für die Jugend + ältere Generation (Sportanlagen + Betreuung)
- Motorik-/Sportpark für Kinder und Jugendliche
- Jugend und Kultur: Lesewettbewerb, Jugendtheater
- Unterhaltungsstätte für Jugend
- Disco
- Verschiedene Kurse, z.B. Kroatisch-Kurs

- Schwimmbad
- Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche, Angebote finden
- Jugend in Ferien: Broschüre für Aktivitäten, der allgemeine Monatsplan ist zu wenig
- Jugend: alle Aktivitäten genau erfassen
- Ferienangebote für Jugendliche
- Bücherei: unser Bücherangebot (egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene) ist nicht am Puls der Zeit; junge Familien schauen eher nach Wimpassing wegen aktuellerem Angebot. Wollen/Müssen wir unsere behalten, dann sollten wir auch auf Aktualität (Bestsellerlisten) achten und ev. moderne Varianten wie E-Book-Verleih anbieten.
- Eislaufplatz (Kunststoffplatten für Funcourt, brauchen keine Wartung, z.B. von Xtraice)
- BMX Pumptrack bei BMX-Bahn
- Calisthenics Park (Trainings/Fitnesspark)
- Jugendraum; flexible Öffnungszeiten (für ältere Jugendliche – abends)
- Regelmäßige W-Lan Partys
- Integration von Jugendlichen mit fremder Muttersprache in Aktivitäten der Gemeinde
- Juz mieten? (Reinigungskosten 25€?)
- Monatlicher Jugendstammtisch > Party > JUZ Raum
- Computerkurse

## Arbeitsgruppe 6: Sonstiges

Arbeitsgruppenleiter: Robert Szinovatz



- Bauernmärkte besser ankündigen
- Bauernmarkt mit anderen Veranstaltungen besser koordinieren
- Rathausbedienstete sollen hinter dem Rathaus parken
- Monatliche Hornstein-Information bitte größere Schrift verwenden
- Gemeindezeitung: mehr Berichte-weniger Fotos von Mandataren
- Förderung für besondere Arbeiten für die Gemeinde
- Nachhaltigkeit fördern durch Tauschbörsen
- Tauschbörse
- „Hornsteiner-Nachrichten“ – ½ - ¼ jährliche Broschüre zu Aktivitäten und Veranstaltungen aller Vereine und Schulen
- Telefonbücherzelle – super – mehrere aufstellen zum Befüllen und Entnehmen
- See wieder zu Hornstein
- Hausflohmarkt
  
- GMR-Sitzung: Fragstellung von Zuhörern ermöglichen
- GMR-Sitzung: Besucherfreundlicher gestalten. Unterlagen auf Homepage veröffentlichen

### **4.3 Zukunftsprofil 2029 – Gesamtvision für Hornstein**

#### **„Hornstein 2029 – mein Zuhause“**

Die Burgruine ist zu einem beliebten Ausflugsziel & Veranstaltungsort geworden, auch die Bibliothek ist wieder gut besucht und die alte Schule hat eine gute Verwendung für Dorfgemeinschaft gefunden. Die Zweisprachigkeit in der Gemeinde wurde u.a. durch Kroatisch Kurse wiederbelebt.

Die Jugend ist wieder mehr ins Gemeindeleben eingebunden und ist über eine eigene Plattform digital vernetzt und informiert. Attraktive Angebote für Jugendliche wie z.B. eine Jugend-Disco oder zusätzliche Ferienangebote wurden geschaffen und neue Freizeitmöglichkeiten wie z.B. Beachvolleyballplatz, Volleyballplatz, Bewegungs-Park errichtet.

Der gesamte Naturraum von Hornstein wurde erweitert und qualitativ verbessert und der Baumbestand um 50% erhöht. Das Hornsteiner Ortsbild wird gemeinsam mit allen Hornsteinerinnen & Hornsteinern verschönert und gepflegt sowie neue Naherholungsgebiete geschaffen. Die Energieversorgung aller Gebäude ist durch alternative CO2 neutrale Energieformen gewährleistet und Synergien mit Urbarialgemeinde wurden genutzt. Ein innovatives Mobilitätssystem für Pendler und die Bevölkerung wurde geschaffen.

Es wurden günstige Bauflächen für HornsteinerInnen geschaffen. Leerstehende Objekte im Orts- und Industriegebiet wurden reaktiviert und der Ortskern wurde wiederbelebt. Die Nahversorgung der gesamten Bevölkerung wurde umfangreich erweitert. Neue Lokale bereichern das gastronomische Angebot. Hornstein ist als Industrie- und Gewerbestandort weiterhin attraktiv.

Die sichere soziale Versorgung für Jung und Alt ist gewährleistet. Altenwohn- und Pflegeheim haben sich in Hornstein gut etabliert, und die ärztliche Versorgung wurde ausgebaut bzw. zahlreiche neue Dienstleistungen für die ältere Generation wie z.B. ein Wäscheservice oder Nachbarschaftshilfe plus geschaffen. Ein umfassendes Kursangebot steht der Hornsteiner Bevölkerung zur Verfügung. Kindergarten, Volksschule und Turnsaal sind zu einem modernen Bildungscampus zusammengewachsen.





## 5. Aktionsfelder des Leitbildes

### 5.1 Dorfgemeinschaft, Miteinander, Vereine, Kultur, „Multikulti“

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Dorfgemeinschaft, Miteinander, Vereine, Kultur, „Multikulti“

Arbeitsgruppen-LeiterIn: GR Gertlbauer Natascha, Bgm. Mag. Wolf Christoph, M.A.

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 18.01.2019	TN Sitzung 2 am 06.02.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
Zeger Ulrike	Zeger Ulrike		
Dr. Wolf Ferdinand	Dr. Wolf Ferdinand		
Palek Arthur	Högerl Karl		
Kralits Robert	Wolf Anneliese		
Högerl Monika			
Ivancsics Franziska			
Högerl Karl			

#### VISION 2029:

*Die Burgruine ist zu einem beliebten Ausflugsziel & Veranstaltungsort geworden, auch die Bibliothek ist wieder gut besucht und die alte Schule hat eine gute Verwendung für Dorfgemeinschaft gefunden. Hornstein lebt wieder mehr auf. Die Zweisprachigkeit in der Gemeinde wurde u.a. durch Kroatisch-Kurse wiederbelebt.*

#### messbare Leitziele 2019 bis 2029:

1. Infotafeln, Sitzgelegenheiten,... für die Burgruine
2. aktuelle Literatur für die Bibliothek
3. Proberäumlichkeiten in der alten Schule
4. Kurs(e)
5. Konzert(e)

### **Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:**

#### **kurzfristig (2019):**

Museum,  
Probelokal JBM, Klassische Musikkonzerte  
Forsthausnutzung,  
Bücherei als Veranstaltungsort (Lesungen), - Neustrukturierung, „Multikulti“-Bibliothek,  
LeseCAFÉ,  
Türkischer Filmabend,  
Kroatisch-Kurse für die gesamte Bevölkerung  
Kirtag – auf der Reitschule

#### **mittelfristig (2020 bis 2021):**

Konzert Burgruine,  
Kultur und Schule

#### **langfristig (2022 bis 2029):**

Burgruine revitalisieren/Ausflugsort

### **DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:**

- 1) Burgruine, anlässlich 750 Jahre Hornstein  
Attraktivierung als Tagesausflugsziel  
(Infotafeln mit historischen Daten, und Lehrpfad; Geschichte + Natur, Gebiet mit Fauna und Flora)  
Panoramablick mit Fernrohr, Sitzgelegenheiten  
Picknick-Rucksack von der Gemeinde; Wanderquiz mit App  
Marketing-Konzept ausarbeiten
  
- 2) Bibliothek  
Neue Räumlichkeiten > Dachgeschoß Forsthaus  
Neustrukturierung: Antiquariat, aktuelle Literatur, Zeitschriften, empfehlenswerte Hörbücher,  
Multikulti – zweisprachige Bücher, z.B. deutsch-türkisch; deutsch-kroatisch  
Digitaler Katalog, LeseCAFÉ, Literaturveranstaltungen  
KoordinatorIn

### 3) Alte Schule

Revitalisierung als Musikzentrum, Sommerbühne im Park,  
für Blasmusik, Tamburizza, Chor, private Bands; Proberäumlichkeiten, kurzfristige Probemöglichkeiten

## **5.2 Jugend, Freizeit, Sport**

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Jugend, Freizeit, Sport

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Mag. Resatz Beatrix, Rosner Christine, Trapichler Andrea, Högerl Daniel

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

<b>TN Sitzung 1 am 18.01.2019</b>	<b>TN Sitzung 2 am 06.02.2019</b>	<b>TN Sitzung 3 am</b>	<b>TN Sitzung 4 am</b>
Rosner Christine	Rosner Christine		
Schleischitz Johann	Bakos Belinda		
Müller Svetlana	Hlobil Larissa		
	Wolf Elisa		
	Constain Sofia		
	Slanina Emily		
	Trapichler Andrea		
	Högerl Daniel		
	Schleischitz Johann		

### **VISION 2029:**

***Die Jugend ist wieder mehr ins Gemeindeleben eingebunden und wird über eine eigene Plattform digital vernetzt und informiert.***

***Attraktive Angebote für Jugendliche wie z.B. eine Jugend-Disco oder Ferienangebote wurden geschaffen und neue Freizeitmöglichkeiten wie z.B. Beachvolleyballplatz, Volleyballplatz, Calisthenics-Park errichtet.***

### **messbare Leitziele 2019 bis 2029:**

1. digitale Plattform für Jugend
2. mehr Jugendliche in allen Hornsteiner Vereinen
3. Jugendtaxi
4. Neue Freizeitangebote

## Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:

### kurzfristig (2019):

eigene Jugendseite (für Angebote, Aktivitäten...) a. d. Homepage der Gemeinde bzw. in den Gemeindenachrichten (Ziel = klare Darstellung der Jugendtermine)  
Selbstverteidigungskurse, Kroatisch-Kurse  
Pedibus für Schulkinder  
Kulturveranstaltungen, Gemeindebücherei für Jugendliche  
Bessere Vernetzung Schule – Gemeinde (regelm. Treffen) > Jugendraum schaffen/ermöglichen

### mittelfristig (2020 bis 2021):

Outdoor: Beachvolleyballplatz, Basketballplatz (vorhanden), Volleyballplatz, Calisthenics-Park  
Fitnesszentrum (bestehende Gebäude i. Industriegebiet)  
Jugend- Disco  
Ferienangebote auch für Jugendliche  
Kinderturnen/Leichtathletik für Kinder ab 5J. und für Jugendliche > Hornstein bewegt  
Jugendtaxi digitalisieren, Gutscheine via QR-Code z.B.

### langfristig (2022 bis 2029):

Schwimmbad > Neufelder See > Förderung/Transporte  
Golfplatz  
Neuer Sportplatz  
Bewegungsparcours/Motorik-/Sportpark  
Weiterbildungsangebote für Jugendliche/Berufsförderungsangebote

## DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:

- Eigene Jugendseite a. d. Homepage der Gemeinde Hornstein
  - o Eigene Jugendinformation in den Gemeindenachrichten
- Beachvolleyballplatz beim Funcourt/Spielplatz
- Funcourt im Winter als Eislaufplatz nutzen > Kunststoffplatten, Vereinsfest
- Selbstverteidigungskurs/Computerkurse (10-Finger Systeme)
- Kroatisch-Kurs/Sprachkurse > Angebot finden, Nachfrage?
- Pedibus
  - o Versuch 3 Standorte, TP 07:15/07:30
  - o Stand schon in Diskussion?
  - o Elternverein? – „Freiwillige“ Eltern finden
- Jugendplattform schaffen:
  - o Jahrgänge zusammenbringen
  - o Ferienprogramm, Termine
  - o Newsletter
  - o WhatsApp, Instagram, Facebook
  - o Nachrichten an Redaktion schicken, schnelles Reagieren
- Vernetzung Schule – Gemeinde > Bei Volksschul-Ende Werbung Samariterbund
- Beachvolleyballplatz
  - o Standort: VS-Areal, Rodelberg, Feldgasse, Kinderspielplatz, Forsthausgarten
  - o Mithilfe + Pflege Jugendlicher
- Monatl. Jugendparty, Jugendclub, Mitgliedsbeiträge für finanzierte Partys
- Jugendraum schaffen
  - o Flexible Öffnungszeiten im Haus der Generationen
  - o Jugendraum günstig mieten
- Ferienangebote für Jugendliche > einzelne Events, max. 2 Tage mit Übernachtung, keine Ferienwoche
- Computerkurse: Firma SEP, VHS-Programm, Themenreihe > wöchentliche Workshops + Hausübungen, Tastaturkurse

## **5.3 Ortsbild, Infrastruktur, Umwelt & Natur**

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Ortsbild, Infrastruktur, Umwelt & Natur

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Wild Dietmar, WHR Mag. Szinovatz Herbert

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 18.01.2019	TN Sitzung 2 am 06.02.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
Wild Dietmar	Wild Dietmar		
Gerdenits Karl	Ullrich Elfriede		
Rauter Sabine	Marhold Helga		
Firlinger Rudolf	Petz Heinz		
	Szinovatz Herbert		

### **VISION 2029:**

***Der gesamte Naturraum von Hornstein wurde erweitert und qualitativ verbessert und der Baumbestand um 50% erhöht. Das Hornsteiner Ortsbild wird gemeinsam mit allen Hornsteinerinnen & Hornsteinern verschönert und gepflegt sowie neue Naherholungsgebiete geschaffen. Die Energieversorgung aller Gebäude ist durch alternative CO2 neutrale Energieformen gewährleistet und Synergien mit Urbarialgemeinde wurden genutzt. Ein innovatives Mobilitätssystem für Pendler und die Bevölkerung wurde geschaffen.***

### **messbare Leitziele 2019 bis 2029:**

1. Energieversorgung im Ortskern durch Biomasse
2. innovatives Verkehrssystem für Pendler
3. Baumbestand um 50% erhöhen
4. Parkanlage Reitschule

### **Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:**

**kurzfristig (2019):**

Umwelt & Natur: Zugang zur Leitha

Infrastruktur: Glas u. Dosen Sammelstelle Ortsmitte, saubere Ortschaft, Abstimmung Infrastruktur, überdachte Plätze und Beschattung

**mittelfristig (2020 bis 2021):**

Umwelt & Natur: E-Mobilität, Rettung und Erhaltung der Umwelt (Sie muss auch noch für unsere Kinder lebenswert sein!)

Infrastruktur: Bauplätze für Hornsteiner, Unterstützung und Hilfe beim Erhalt alter Bausubstanz

**langfristig (2022 bis 2029):**

Umwelt & Natur: Windnutzung, Fernwärme

Infrastruktur: Verbesserung für Pendler, öffentliche Gebäude energieautark ausstatten, Ortskern beleben



## **5.4 Ortskern, Wohnraum-Planung, Verkehr, Wirtschaft**

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Ortskern, Wohnraum-Planung, Verkehr, Wirtschaft

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Prior Martin, Mag. (FH) Moritz Christian

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 18.01.2019	TN Sitzung 2 am 06.02.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
Schmitl Peter	Pichler Franz		
Pichler Franz	Bögl Walter		
Bögl Walter	Fürst Helga		
Fürst Helga	Trapichler Monika		
Gerdenits Hermine	Petz Heinz		
Borchert Brigitte	Rhozon Rudolf		
Hombauer Maria	Schleischitz Johann		
Schmitl Rainer, MA			
Trapichler Maria Mo- nika			
Kralits Robert			

### **VISION 2029:**

***Es wurden günstige Bauflächen für HornsteinerInnen geschaffen. Leerstehende Objekte im Orts- und Industriegebiet wurden reaktiviert und der Ortskern wurde wiederbelebt. Die Nahversorgung der gesamten Bevölkerung wurde umfangreich erweitert. Neue Lokale bereichern das gastronomische Angebot. Hornstein ist als Industrie- und Gewerbestandort weiterhin attraktiv.***

### **messbare Leitziele 2019 bis 2029:**

1. ein Caféhaus
2. Erweiterung des Ortsbusses
3. ein Nahversorger im Ortskern

## Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:

### kurzfristig (2019):

Caféhaus  
Betriebszeiten Ortsbus  
Verkehrskonzepte – z.B. Friedhof Halten + Parken verboten

### mittelfristig (2020 bis 2021):

Bauplätze  
Windpark  
Nahversorger im Ortskern

### langfristig (2022 bis 2029):

Technologiezentrum - Wirtschaftspark

## DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:

- 1) Verkehrskonzepte
  - a. Prüfung und Evaluierung der Verkehrskonzepte durch Sachverständige unter Einbinden von Anrainern (Zebrastreifen, Verkehrsschilder, Einbahnen, Parken auf öffentlichen Flächen)
- 2) Raumplanung
  - a. Überarbeitung des bestehenden Flächenwidmungsplans unter Beiziehung eines Sachverständigen
  - b. Schaffung von Bauflächen für Hornsteiner Jugend
  - c. Rückwidmung älterer gewidmeter Baulandflächen

- 3) Kräftige Bevölkerungsentwicklung; Wachstum vs. Stagnation
- 4) Erweiterung des Ortsbusses
  - a. Fahrzeiten
  - b. Shuttlebus zu Zug/Bahnhof
  - c. Carsharing
- 5) Ausbau der Beleuchtung an Bushaltestellen
- 6) Kontaktaufnahme mit potentiellen Nahversorgern unter Berücksichtigung bestehender Objekte
- 7) Weitere Förderung von Betriebsansiedelungen im Industrie- und Gewerbebereich (Aktivierung bestehender Objekte)

## **5.5 Soziales, Altenbetreuung, Gesundheit, Bildung, Kinder**

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Soziales, Altenbetreuung, Gesundheit, Bildung, Kinder

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Vzbgm. Mag. Hofstetter Florian, Pichler Walter

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 18.01.2019	TN Sitzung 2 am 06.02.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
Schmitl Peter	Pichler Walter		
Vzbgm. Mag. Hofstetter Florian			

### **VISION 2029:**

***Die sichere soziale Versorgung für Jung und Alt ist gewährleistet. Altenwohn- und Pflegeheim haben sich in Hornstein gut etabliert, und die ärztliche Versorgung wurde ausgebaut bzw. zahlreiche neue Dienstleistungen für die ältere Generation wie z.B. ein Wäscheservice oder Nachbarschaftshilfe plus geschaffen. Ein umfassendes Kursangebot steht der Hornsteiner Bevölkerung zur Verfügung. Kindergarten, Volksschule und Turnsaal sind zu einem modernen Bildungscampus zusammengewachsen.***

### **messbare Leitziele 2019 bis 2029:**

1. > 20 Plätze in einem Altenwohnheim
2. Anzahl Plätze in einer Seniorentagesbetreuung
3. vorhandene Fachärzte

### **Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:**

#### **kurzfristig (2019):**

NV + Gemeindebus koordinieren  
Kindgerechtes Menü im Kindergarten  
Zentrale Anlaufstelle für Pflege.../Zuschüsse  
Kurse für soft-skills für Volksschulkind und Kindergartenkind

#### **mittelfristig (2020 bis 2021):**

Pflegeheim und Seniorentagesbetreuung schaffen  
Gruppenpraxis/Fachärzte (Kassenarztstelle)  
Kinderarzt  
Unterstützungsangebote Wäsche  
Erwachsenenbildung (Kurse, Vorträge)

#### **langfristig (2022 bis 2029):**

Volksschule ausbauen/modernisieren  
Generationen-WG

### **DETAILBESCHREIBUNG von erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:**

- 1) Überarbeitung des KIGA-Speiseplans mit Ernährungswissenschaftler > Umsetzung, idealerweise mit regionalen Produkten
- 2) Geschulter In. Sprechpartner für Pflegefragen auf Gemeindeebene

## **5.6 Sonstiges**

Schwerpunkt-Thema der Arbeitsgruppe: Sonstiges

Arbeitsgruppen-LeiterIn: Szinovatz Robert

Teilnehmer Arbeitsgruppe (TN):

TN Sitzung 1 am 18.01.2019	TN Sitzung 2 am 06.02.2019	TN Sitzung 3 am	TN Sitzung 4 am
Wolf Anneliese	Szinovatz Robert		
Franz Gerda	Giefing Erwin		
Weran Christine			

**messbare Leitziele 2019 bis 2029:**

1. Gemeindezeitung
2. Nachhaltigkeit durch Tauschbörse
3. eine Telefonbücherzelle

**Umsetzungsmaßnahmen und -ideen:**

**kurzfristig (2019):**

Gemeindezeitung  
Hornsteiner Nachrichten (Vereinszeitung)  
Tauschbörse  
Hausflohmarkt  
Bauernmarkt  
Rathausbedienstete hinten parken

**mittelfristig (2020 bis 2021):**

Telefonbücherzelle  
Förderung für besondere Arbeit für Gemeinde (Heimatarchiv)  
Briefmarken

**langfristig (2022 bis 2029):**

See wieder zu Hornstein

## 6. Anhang

### **Prozessdokumentation Dorferneuerung**

*Insgesamt haben ...*

- *in den Kernteamworkshops*
- *im Startworkshop - 1. Dorfgespräch*
- *bei der Ideensammlung per E-Mail und Ideenpostkasten*
- *in den Arbeitsgruppenworkshops und*
- *bei der Präsentation des Dorferneuerungsleitbildes*

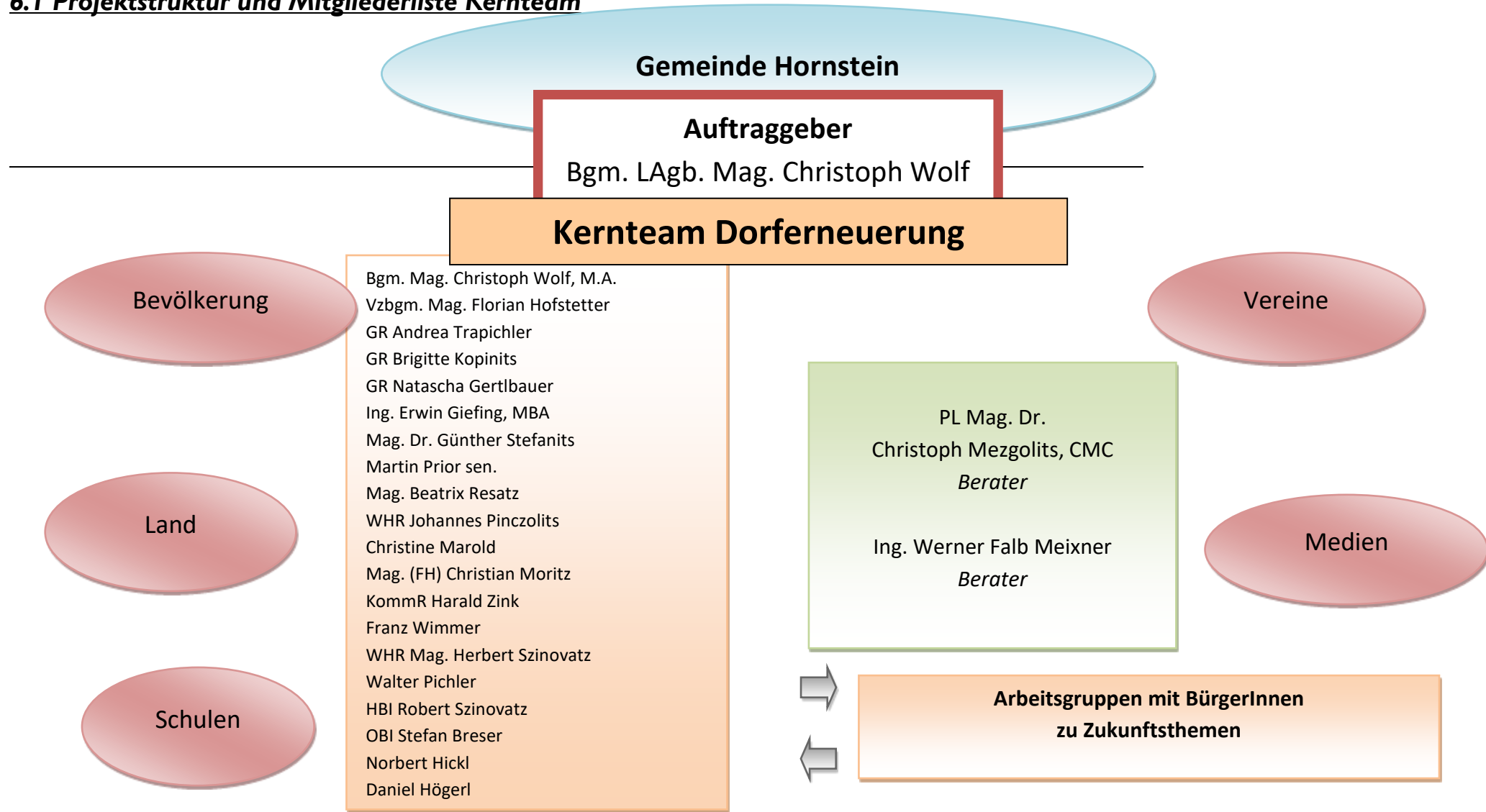
**über 80 Bürgerinnen und Bürger** der Gemeinde Hornstein aktiv am Dorferneuerungsprozess und damit an der Erstellung dieses LA21 Dorferneuerungsleitbildes mitgearbeitet!

*Zudem wurde die gesamte Bevölkerung von Hornstein permanent per ...*

- *offizieller Homepage der Gemeinde Hornstein*
- *Postwurfsendungen an alle Haushalte, Vereine und Gemeinderäte*
- *öffentlichen Dorferneuerungsgesprächen*
- *Kurzzusammenfassung der Gesamtvision Hornstein 2028*

*über den Dorferneuerungsprozess informiert und eingebunden.*

## 6.1 Projektstruktur und Mitgliederliste Kernteam





## **6.2 Prozessdokumentation - Beispiele für Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit**

### **1. Kernteam – Startworkshop**

*Protokoll vom Mo, 18.01.2019, um 17:00 Uhr, im Forsthaus Hornstein anlässlich des **Startworkshops** zur umfassenden Dorferneuerung.*

#### **Anwesende:**

##### **Prozessbegleiter:**

Mag. Dr. Mezgolits Christoph  
Ing. Falb-Meixner Werner

##### **TeilnehmerInnen:**

Hofstetter Florian  
Gertlbauer Natascha  
Prior Martin  
Moritz Christian  
Giefing Erwin  
Wolf Christoph, Bgm.  
Szinovatz Robert  
Szinovatz Herbert

#### **Auf der heutigen Agenda stehen folgende Punkte:**

1. *Begrüßung*
2. *Vorstellung Prozessbegleiter*
3. *Vorstellung Dorferneuerungsrichtlinie*
4. *Impulsreferat Zukunft*
5. *IST-Stand*
6. *Festlegung der Regeln der Zusammenarbeit des Kernteams*
7. *Stärken-Chancen Profil*
8. *Bildung der Kernthemen und Besetzung der Arbeitsgruppen*
9. *Öffentlichkeitsarbeit*
10. *Vorschau, Termine*

*Begrüßung durch den Bürgermeister LAGb. Mag. Christoph Wolf und anschließend durch Mag. Dr. Christoph Mezgolits und Ing. Werner Falb-Meixner von der Firma Zeus Consulting an alle anwesenden Mitglieder des Kernteams, und Vorstellung der Agenda. Ein großer Dank gilt Frau Gerdenich für ihre Hilfe und die gute Vorbereitung der heutigen Veranstaltung.*

*Die Entwicklung eines „Zukunftsplans“ für die gesamte Ortschaft und ihre Bevölkerung steht im Vordergrund. Dr. Mezgolits stellt die Vorteile der „Lokalen Agenda 21“ und die Fördermöglichkeiten vor. Ing. Falb-Meixner gibt ein kurzes Impulsreferat.*

*Arbeitsgruppen und die Bevölkerung sollen gemeinsam, sachlich und unparteiisch Ideen und Schwerpunkte zur Entwicklung der Gemeinde setzen. Ein Leitbild wird entworfen, alle Ideen werden gesammelt und protokolliert, die Umsetzung liegt aber letztendlich bei der Gemeinde!*

## **Beginn des Arbeitsprozesses –Analyse und Aufnahme des IST-Standes 2018**

### Kommunalsteuer

2008: 581.658,-

2018: ca. 900.000,-

- Plus von ca. 300.000,-

### Einwohner:

1990: ca. 2600

2010: ca. 2750

2018: ca. 3000

- Plus von ca. 400EW in den letzten 30 Jahren

### Wichtige Projekte der letzten Jahre:

Blaulichtzentrum, Forsthaussanierung, Jugendzentrum, Kindergarten Neubau

### **Stärken-Chancen-Profil:**

*Ein Stärken-Chancen-Profil der Gemeinde Hornstein wird erstellt.*

*Welche Stärken hat Hornstein 2019? Welche Chancen sind für die Zukunft (2029) wichtig?*

### Folgende Themen werden notiert:

- Integration Neue/Inklusion
- Ortskernbelebung, LEERSTÄNDE
- Günstige Lage (wirtschaftlich, strukturell,...)
- Naherholungsgebiete (Wandergebiete)
- Wohnraum für Hornsteiner
- Burgruine
- Verkehr(ssicherheit)
- Infrastruktur (Kanal, Straßen, Schule)
- „Multikulti“
- Zweisprachigkeit, Bewusstsein stärken

- Ärztliche Versorgung
- Nahversorgung im Ort
- Altenbetreuung/Seniorentageszentrum
- Klima-, Umweltschutz
- Tagestourismus
- Jugend-Action, Attraktivität
- Freizeit, Sportanlagen

➤ dann folgt Punkteverteilung durch das Kernteam

Zu diesen Themen können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen jeweils 5 Punkte für die Stärken bzw. auch jeweils 5 Punkte für die Dinge, von denen sie meinen, dass Hornstein noch mehr machen müsste/in 10 Jahren wichtig sind, vergeben.

Die größten Stärken:

- 1) Günstige Lage
- 2) Naherholungsgebiete
- 3) Klima- und Umweltschutz

Die größten Chancen:

- 1) Integration Neue
- 2) Altenbetreuung
- 3) Ortskern/Leerstand und Wohnraum für Hornsteiner

Auf Grund dieser Einschätzung werden nachstehende Themenschwerpunkte ausgewählt, die für die Erstellung des Leitbildes für Hornstein wichtig erscheinen und Leiter bzw. Stellvertreter bestimmt.

	STÄRKEN	CHANCEN
1	INTEGRATION NEUE	7 (1)
	ORTSKERN LEERSTAND	5 (3)
2	GÜNSTIGE LAGE	1
3	NAHERHOLUNGSGERIETE	2
	WOHNRAUM F. HORNSTEINER	5 (3)
4	BURGRÜINE	
	VERKEHRS SICHERHEIT	2
	INFRASTRUKTUR KANALISIERUNG STANZEN	1
	MULTIKULTURELL	2
4	ZWEISPRACHIGKEIT	
	ÄRZTLICHE VERSORGUNG	
	NAHVERSORGUNG IM ORT	3
	ALTENBETREUUNG	6 (2)
5	KLIMA-UMWELTSCHUTZ	2
	TAGESTOURISMUS	1
	JUGEND/AKTION	4 5
4	FREIZEIT/SPORTANLAGEN	

Mit Hilfe dieser Stärken und Chancen werden nun die Arbeitsgruppen gebildet:

1. Arbeitsgruppe: **Dorfcommunity, Miteinander, Vereine, „Multikulti“, Kultur**  
Leitung: Gertlbauer Natascha, Bgm. Christoph Wolf
2. Arbeitsgruppe: **Altenbetreuung, Soziales, Gesundheit, Kinderbetreuung**  
Leitung: Vize-Bgm. Florian Hofstetter

3. Arbeitsgruppe: **Ortskern, Wohnraum, Raumplanung, Verkehr, Wirtschaft/  
Nahversorgung**

Leitung: Martin Prior, Christian Moritz

4. Arbeitsgruppe: **Ortsbild, Infrastruktur, Umwelt und Natur**

Leitung: HR Herbert Szinovatz, Dietmar Wild

5. Arbeitsgruppe: **Jugend, Freizeit, Sport**

Leitung: Beatrix Resatz

6. Arbeitsgruppe: **Sonstiges**

Leitung: Robert Szinovatz



**Terminfestlegung für die nächsten Sitzungen:**

1. Dorfgespräch: 18.01.2019, um 19:00

2. Kernteamsitzung: 06.02.2019, um 17:00

2. Dorfgespräch: 06.02.2019, um 19:00, Start von AIR

3. Kernteamsitzung: 27.03.2019, 19:00, Entwurf Leitbild mit Erstellung Zukunftsprofil

Präsentation des Leitbilds noch nicht fixiert, zwei mögliche Termine reserviert:

Termin 1: 25.05.2019, 19:00

Termin 2: 07.06.2019, 19:00



*Thema Öffentlichkeitsarbeit: Nächste Sitzung publik machen und idealerweise noch weitere Personen aus der Bevölkerung einladen, welche die Arbeitsgruppen zusätzlich unterstützen können. Mehr Jugend einladen und eventuell eine eigene Arbeitsgruppe bilden.*

**Anwesenheitsliste Startworkshop:**

Anwesenheit, Kernteamsitzung am 18.01.2019  
19<sup>00</sup>  
HORNSTEIN

NAME:	UNTERSCHRIFT:
CHRISTOPH MEZGOTS	
Florian KOFSTETTER	
Wolfgang GERTLBAUER	
Martina PRIOR	
CHRISTIAN MORITZ	
ERWIN GIEFINGE	
CHRISTINA LAM	
CHRISTOPH WOLF	
ROBERT SPINOVATZ	
HERBERT SPINOVATZ	

**Einladung:**



## Dorferneuerung Örtliches Entwicklungskonzept

Marktgemeinde Hornstein  
Rathausplatz 1  
7053 Hornstein  
Bezirk Eisenstadt-Umgebung  
T +43 2689 2225  
E [post@hornstein.bgid.gv.at](mailto:post@hornstein.bgid.gv.at)  
W [www.hornstein.at](http://www.hornstein.at)

Datum: 3. Jänner 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bedanke mich sehr herzlich, dass Sie sich bereiterklärt haben, im Kernteam mitzuarbeiten.

Unser Ziel ist es, gemeinsam die Lebensqualität im Hornstein zu erhalten und zu verbessern.

Mit diesem ersten Informationsabend beginnt einer Reihe von Veranstaltungen (Termine umseitig) in unserer Gemeinde, um gemeinsam an einem Leitbild für die zukünftige Gemeindeentwicklung zu arbeiten. Im Rahmen von Dorfgesprächen wird Ihren Ideen und Vorstellungen für die Hornsteiner Zukunft Raum und Platz gegeben werden.

Daher freue ich mich, Sie zur ersten gemeinsamen Besprechung einzuladen:

### EINLADUNG zur 1. Besprechung

Thema: Örtliches Entwicklungskonzept (Raumordnung und Flächenwidmung)

am Mittwoch, 9. Jänner 2019  
um 18:00 Uhr

im Rathaus, Clubraum, 1. Stock, Rathausplatz 1

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden herzlich dazu ein, Ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Ihre aktive Mitarbeit ist wichtig für eine gemeinsame, nachhaltige Dorfentwicklung.



lieben Grüßen

Mag. Christoph Wolf, M.A.  
Bürgermeister

Ich bitte um Zu- oder Absage per [post@hornstein.bgid.gv.at](mailto:post@hornstein.bgid.gv.at) oder bei Karin Gerdenich unter 02689/2225-21.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



**Fotos:**







## **Erstes Dorfgespräch**

**Protokoll** – vom 18.01.2018, Beginn 19:00, Forsthaus Hornstein.

*Begrüßung der BürgerInnen von Hornstein durch den Bgm. Christoph Wolf und Prozessbegleiter Dr. Christoph Mezgolits von Zeus Consulting.*

*Rund 40 BürgerInnen sind gekommen.*

*Die Anwesenden (Bevölkerung und Mitglieder des Kernteams) werden aufgefordert, auf Kärtchen Ideen bzw. Projekte für die Zukunft der Gemeinde Hornstein zu schreiben. Nach ausführlichen Gesprächen und reger Teilnahme werden die Kärtchen/Ideen auf die entsprechenden Gruppen aufgeteilt. Die jeweiligen Arbeitsgruppen positionieren sich mit den interessierten Anwesenden zu einem Team und diskutieren über das jeweilige Gebiet bzw. Projekte, die in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden könnten.*

Fotos:







Anwesenheitsliste:

Die Anwesenheit aller TeilnehmerInnen wurden in der Protokollvorlage der jeweiligen Arbeitsgruppe erfasst.

ENDE: ca. 20:30

Einladung:



Einladung zu den Dorfgesprächen

## Dorferneuerung & Dorfleitbild 2019

### FÜR ALLE BÜRGER

1. Dorfgespräch: 18. Jänner 2019, ab 19:00 Uhr
2. Dorfgespräch: 6. Feber 2019, 19:00 Uhr  
im Forsthaus

Termine für Dorfgespräche folgen:  
Thema „Verkehr“  
Thema „Örtliches Entwicklungskonzept“

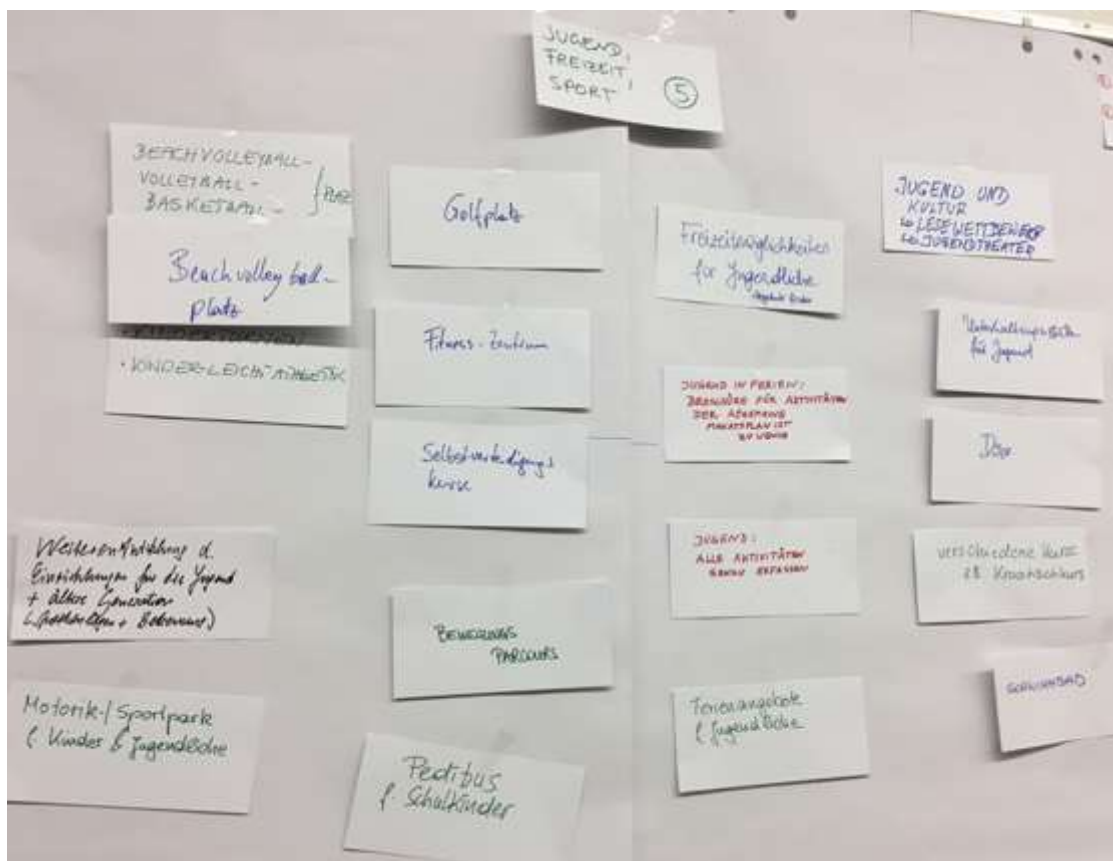


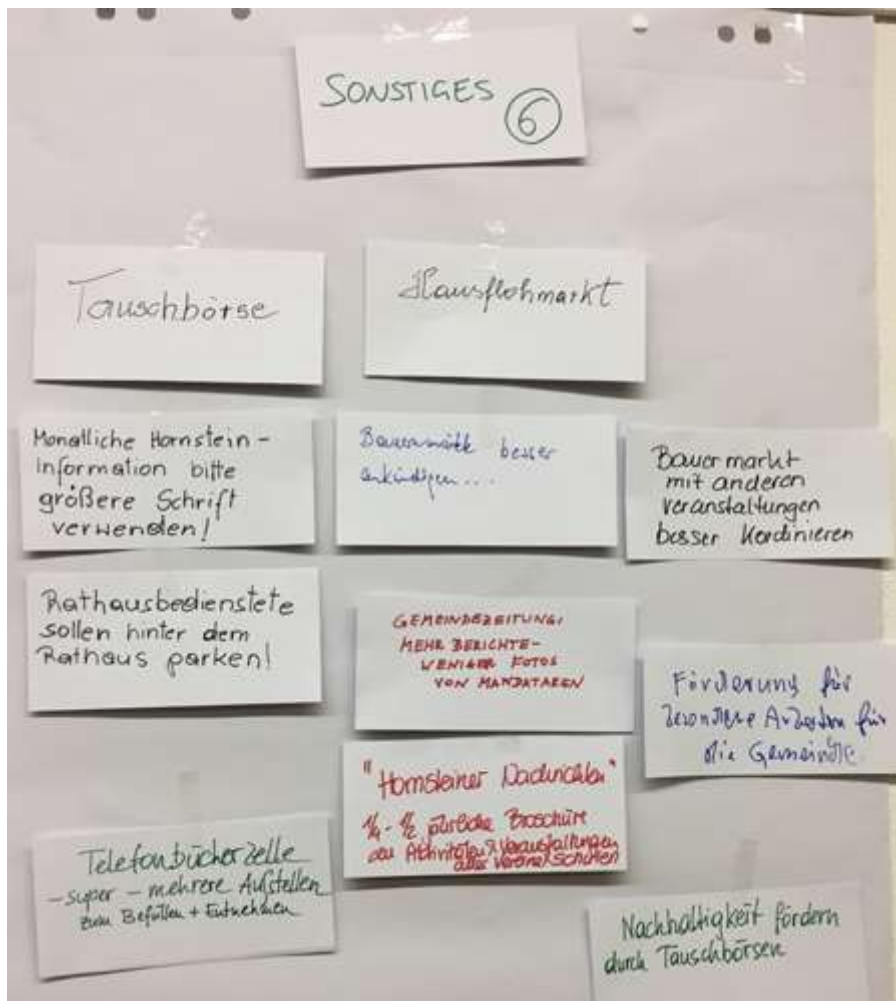
Ideenkärtchen:











## **2. Großworkshop 2 mit Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung**

### **Protokoll vom 06.02.2019**

Die zweite Kernteamsitzung fand am 06.02.2019 um 17:00 im Forsthaus in Hornstein statt. Das zweite Dorfgespräch mit BürgerInnenbeteiligung startete gleich anschließend um 19:00 im Forsthaus.

**Anwesende:** siehe Anhang nächste Seite(n) bzw. Teilnehmerliste Arbeitsgruppenprotokolle in Kapitel 5

### **Zweites Dorfgespräch:**

Die jeweiligen Arbeitsgruppen positionierten sich wieder mit den interessierten Anwesenden zu einem Team und diskutierten erneut über das jeweilige Gebiet bzw. Projekte, die in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden könnten. Die Ergebnisse der letzten Sitzung wurden weiterbearbeitet und noch weiter verfeinert.

Es folgen nun Bilder zum Geschehen.

### **2. Kernteamsitzung:**



### **2. Dorfgespräch:**





*Die nächste **Kernteam-Sitzung** findet am **27.03.2019**, um **19:00 Uhr** statt. Hier wird der Leitbildentwurf überarbeitet und ein Zukunftsprofil erstellt werden.*



## Dorferneuerung

Marktgemeinde Hornstein  
Rathausplatz 1  
7053 Hornstein  
Bezirk Eisenstadt-Umgebung  
T +43 2689 2225  
E [post@hornstein.bgid.gv.at](mailto:post@hornstein.bgid.gv.at)  
W [www.hornstein.at](http://www.hornstein.at)

Datum: 29. Jänner 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bedanke mich sehr herzlich, dass Sie sich bereiterklärt haben, im Kernteam mitzuarbeiten.

Unser Ziel ist es, gemeinsam die Lebensqualität im Hornstein zu erhalten und zu verbessern.

Nach dem zweiten Informationsabend am 18. Jänner 2019 folgen, wie bereits besprochen, weitere Veranstaltungen (Termine umseitig) in unserer Gemeinde, um gemeinsam an einem Leitbild für die zukünftige Gemeindeentwicklung zu arbeiten. Im Rahmen dieser Dorfgespräche wird Ihren Ideen und Vorstellungen für die Hornsteiner Zukunft Raum und Platz gegeben werden.

## EINLADUNG zur 3. Besprechung

Thema: **Dorferneuerung**

am **Mittwoch, 6. Feber 2019**  
um **17:00 Uhr**  
im **Forsthaus, 1. Stock, Rechte Hauptzeile 22**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden herzlich dazu ein, Ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Ihre aktive Mitarbeit ist wichtig für eine gemeinsame, nachhaltige Dorfentwicklung.



Mit lieben Grüßen

Mag. Christoph Wolf, M.A.  
Bürgermeister

Ich bitte um Zu- oder Absage per [post@hornstein.bgid.gv.at](mailto:post@hornstein.bgid.gv.at) oder bei Karin Gerdenich unter 02689/2225-21.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union




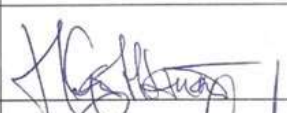






# Dorferneuerung

Anwesenheitsliste – 06.02.2019  
Kernteam

Marktgemeinde Hornstein  
Rathausplatz 1  
7053 Hornstein  
Bezirk Eisenstadt-Umgebung  
T +43 2689 2225  
E post@hornstein.bgld.gv.at  
W [www.hornstein.at](http://www.hornstein.at)

	Name	Funktion	Unterschrift
1	Bgm. Mag. Christoph Wolf, M.A.	Bgm	
2	Vzbgm. Mag. Florian Hofstetter	Vzbgm.	
3	GR Andrea Trapichler	GR	
4	GR Brigitte Kopinits		
5	GR Natascha Gertlbauer	GR	
6	Ing. Erwin Giefing, MBA	AL str	
7	Mag. Dr. Günther Stefanits		
8	Martin Prior sen.		
9	Mag. Beatrix Resatz		



FALB-MEXNER WERNER *Falbmexner*

MARKTGEMEINDE  
HORNSTEIN



CHRISTOPH METWALTS *Christoph Metwalts*

	Name	Funktion	Unterschrift
10	WHR Johannes Pinczolics		
11	Christine Marold		
12	Mag. (FH) Christian Moritz		<i>Christian Moritz</i>
13	KommR Harald Zink		
14	Franz Wimmer		<i>Franz Wimmer</i>
15	WHR Mag. Herbert Szinovatz		<i>Herbert Szinovatz</i>
16	Walter Pichler		<i>Walter Pichler</i>
17	HBI Robert Szinovatz	<i>Kdt FFH</i>	<i>Robert Szinovatz</i>
18	OBI Stefan Breser		
19	Norbert Hickl		
20	Daniel Högerl	<i>Obm. JBM</i>	<i>Daniel Högerl</i>
21	Dietmar Wild	<i>GR</i>	<i>Dietmar Wild</i>

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union




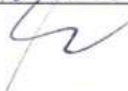

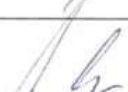
MARKTGEMEINDE  
HORNSTEIN



## Dorferneuerung

Anwesenheitsliste – 06.02.2019

Marktgemeinde Hornstein  
Rathausplatz 1  
7053 Hornstein  
Bezirk Eisenstadt-Umgebung  
T +43 2689 2225  
E post@hornstein.bgld.gv.at  
W [www.hornstein.at](http://www.hornstein.at)

	Name	Funktion	Unterschrift
1	WOLF Christoph	Bgm.	
2	BORCHERT Brigitte	Gast	Borchert Brigitte
3	STROMMER Katharina	- -	Katharina Strommer
4	PICHLER WALTER	- -	Pichler
5	Harald Szinovatz		
6	ABSEHER STEFAN	Gast	
7	ABSEHER JENNY	Gast	
8	SZINOVATZ Robert	Kern team	Robert Szinovatz
9	TRAPICHLER Maria	Gast	TrapicHLer Maria

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





MARKTGEMEINDE  
HORNSTEIN



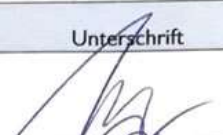

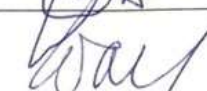
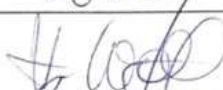
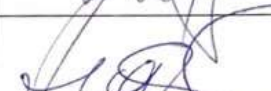
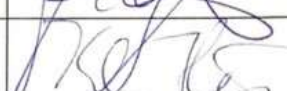

	Name	Funktion	Unterschrift
10	CHRISTIAN MORITZ		
11	MARTIN PRIOR		
12	HELGA FÜRST		
13	RICHARD F.		
14	HEINZ PETZ		
15	ROZMAN RUDOLF		
16	WALTER BOAL		
17	JOHANN SCHLEISCHITZ		
18	WERNER MERKATZ		
19	PETER JAITZ		
20	Peter Schmittl		





MARKTGEMEINDE  
HORNSTEIN



	Name	Funktion	Unterschrift
21	Florian Hofbatter		
22	SCHMITZ RAINER		
23	Dr. Ferdinand Wolf		
24	Anachise Wolf		
25	Zepp Allnko		
26	Karl Höbner		
27	Emily Stanina		Emily Stanina
28	Elisa Wolf		Elisa Wolf
29	Sofia Constanin		
30	Larissa Hobil		Larissa Hobil
31	Belinda Bekos		Belinda Bekos



### **3. Workshop mit dem Kernteam**

#### ***Protokoll***

Anlässlich der **Überarbeitung des Leitbildentwurfes** zur umfassenden Dorferneuerung fand am 27.03.2018, um 19:00 Uhr, im Gemeindeamt Hornstein der zweite Kernteam-Workshop statt.

#### **Fotodokumentation:**



Anwesenheitsliste:

MARKTGEMEINDE  
HORNSTEIN



Dorferneuerung

Anwesenheitsliste – 27.03.2019  
Kernteam









Marktgemeinde Hornstein  
Rathausplatz 1  
7053 Hornstein  
Bezirk Eisenstadt-Umgebung  
T +43 2689 2225  
E post@hornstein.bgld.gv.at  
W www.hornstein.at

	Name	Funktion	Unterschrift
1	Bgm. Mag. Christoph Wolf, M.A.	Bgm	<i>[Handwritten signature]</i>
2	Vzbgm. Mag. Florian Hofstetter		e!
3	GR Andrea Trapichler		
4	GR Brigitte Kopinits		
5	GR Natascha Gertlbauer	GR	<i>[Handwritten signature]</i> e!
6	Ing. Erwin Giefing, MBA		
7	Mag. Dr. Günther Stefanits		
8	Martin Prior sen.		e!
9	Mag. Beatrix Resatz		e!



MARKTGEMEINDE  
HORNSTEIN



	Name	Funktion	Unterschrift
10	WHR Johannes Pinczolits		entschuldigt
11	Christine Marold		
12	Mag. (FH) Christian Moritz		
13	KommR Harald Zink		
14	Franz Wimmer		
15	WHR Mag. Herbert Szinovatz		
16	Walter Pichler		
17	HBI Robert Szinovatz		
18	OBI Stefan Breser		
19	Norbert Hickl		
20	Daniel Högerl		
21	Dietmar Wild		



#### **4. Leitbildpräsentation vor der gesamten Bevölkerung**

Das „Dorferneuerungsleitbild Hornstein 2029 – Mein Zuhause“ wurde vom Gemeinderat beschlossen. Die Präsentation des Leitbilds fand am **Freitag, 25.05.2019**, um 19:00 Uhr im Forsthaus statt.



Einladung:



Einladung zur Präsentation

# DORFERNEUERUNGS- LEITBILD

*Mein Zuhause!*

**24. Mai 2019, 19:00 Uhr**

im Forsthaus,  
Rechte Hauptzeile 22, Hornstein

## IHRE IDEEN FÜR UNSERE GEMEINDE

Unsere Prozessbegleiter Mag. Dr. Christoph Mezgolits & Ing. Werner Falb –  
Meixner werden gemeinsam mit dem Kernteam das aus Ihren Ideen erarbeitete  
und vom Gemeinderat beschlossene  
„Dorferneuerungsleitbild Hornstein 2029 – Mein Zuhause“  
präsentieren.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Handout:



## Zukunftsprofil 2029 – Gesamtvision für Hornstein

# „Hornstein 2029 – mein Zuhause“

Die Burgruine ist zu einem beliebten Ausflugsziel & Veranstaltungsort geworden, auch die Bibliothek ist wieder gut besucht und die alte Schule hat eine gute Verwendung für Dorfgemeinschaft gefunden. Die Zweisprachigkeit in der Gemeinde wurde u.a. durch Kroatischkurse wiederbelebt.

Die Jugend ist wieder mehr ins Gemeindeleben eingebunden und ist über eine eigene Plattform digital vernetzt und informiert. Attraktive Angebote für Jugendliche wie z.B. eine Jugend-Disco oder zusätzliche Ferienangebote wurden geschaffen und neue Freizeitmöglichkeiten wie z.B. Beachvolleyballplatz, Volleyballplatz, Bewegungs-Park errichtet.

Der gesamte Naturraum von Hornstein wurde erweitert und qualitativ verbessert und der Baumbestand um 50% erhöht. Das Hornsteiner Ortsbild wird gemeinsam mit allen Hornsteinerinnen & Hornsteinern verschönert und gepflegt sowie neue Naherholungsgebiete geschaffen. Die Energieversorgung aller Gebäude ist durch alternative CO2 neutrale Energieformen gewährleistet und Synergien mit Urbarialgemeinde wurden genutzt. Ein innovatives Mobilitätssystem für Pendler und die Bevölkerung wurde geschaffen.

Es wurden günstige Bauflächen für HornsteinerInnen geschaffen. Leerstehende Objekte im Orts- und Industriegebiet wurden reaktiviert und der Ortskern wurde wiederbelebt. Die Nahversorgung der gesamten Bevölkerung wurde umfangreich erweitert. Neue Lokale bereichern das gastronomische Angebot. Hornstein ist als Industrie- und Gewerbestandort weiterhin attraktiv.

Die sichere soziale Versorgung für Jung und Alt ist gewährleistet. Altenwohn- und Pflegeheim haben sich in Hornstein gut etabliert, und die ärztliche Versorgung wurde ausgebaut bzw. zahlreiche neue Dienstleistungen für die ältere Generation wie z.B. ein Wäscheservice oder Nachbarschaftshilfe plus geschaffen. Ein umfassendes Kursangebot steht der Hornsteiner Bevölkerung zur Verfügung. Kindergarten, Volksschule und Turnsaal sind zu einem modernen Bildungscampus zusammengewachsen.



**Arbeitsgruppe 1:**  
**Dorfgemeinschaft, Miteinander, Vereine Multikulti, Kultur**  
Leiter: Natascha Gertlbauer, Bgm. Christoph Wolf

**Arbeitsgruppe 2:**  
**Altenbetreuung, Soziales, Gesundheit, Bildung, Kinder**  
Leiter: Vize Bgm. Florian Hofstetter

**Arbeitsgruppe 3:**  
**Ortskern, Wohnraum (Planung), Verkehr, Wirtschaft**  
Leiter: Martin Prior, Christian Moritz

**Arbeitsgruppe 4:**  
**Ortsbild, Infrastruktur, Umwelt + Natur**  
Leiter: Dietmar Wild, WHR Herbert Szinovatz

**Arbeitsgruppe 5:**  
**Jugend, Freizeit, Sport**  
Leiter: Beatrix Resatz

**Arbeitsgruppe 6:**  
**Sonstiges**  
Leiter: Robert Szinovatz



**Das Kernteam der Dorferneuerung  
bedankt sich bei allen  
Bewohnern und Bewohnerinnen von Hornstein**



Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag 7:00 bis 12:00 Uhr, Freitag 7:00 bis 18:00 Uhr  
T: +43 2689 2225 | E: post@hornstein.bgid.gv.at | W: www.hornstein.at  
Bankverbindung: RLB Burgenland IBAN AT 753300000001702000, BIC RLBBA2E | DVR 0109673 | UID: ATU 16242607

## 7. Impressum und Danksagung

Dieses Schriftstück befindet sich im geistigen Eigentum (IPR - Intellectual Property Rights), gemäß UrhG, der Gemeinde Hornstein.

Der Stand aller Inhalte ist das jeweilige Erstellungsdatum.

**Text und Inhalt:** Zeus Consulting und das Kernteam der Gemeinde Hornstein, (Homepage der Gemeinde Hornstein)

**Fotos:** Gemeinde Hornstein, [www.hornstein.at](http://www.hornstein.at)

**Daten:** Statistik Austria, Wikipedia, Gemeinde Hornstein, Bezirkshauptmannschaft, Burgenland Info



**Das Kernteam der Dorferneuerung  
bedankt sich bei allen  
Bewohnern und Bewohnerinnen von Hornstein  
für die rege Beteiligung und die guten Ideen  
für die Zukunft unserer  
Gemeinde Hornstein!**